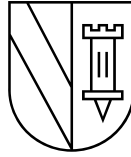


Amtsblatt

Nummer 49

Ettlingen

Donnerstag, 7. Dezember 2017



Kinderweihnachtswunschtaube im Rathaus darf „geplündert“ werden

Wünsche erfüllen – Freude schenken

Wer für glänzende Kinderaugen an Heiligabend sorgen möchte, der pflückt einen der vielen Wünsche, die an der Kinderweihnachtswunschtaube im oberen Foyer des Rathauses hängen. Einen Blick auf das Wunschröllchen zeigt, was das Kinderherz begehrt. Das Zettelchen mitnehmen, das Geschenk dann bitte unverpackt mit dem Wunschzettel bis spätestens 15. Dezember um 12 Uhr abgeben im Bürgerbüro oder im Bildungsamt. Die Senioren/-innen des Begegnungszentrums werden die Geschenke dann wieder einpacken, die vom 19. bis 21. Dezember abgeholt werden können. *Siehe auch Seite 5.*



Sicher aufgestellt für die Zukunft:

Hospiz "Arista" ab 1. Januar 2018 unter neuer Trägerschaft

Das Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ wird ab 1. Januar 2018 einen neuen Träger haben. Mit der Gründung der „Hospiz- und Palliativnetzwerk Arista gemeinnützige GmbH“ werden zukunftsfähige Pläne und die nachhaltige Umsetzung neuer Projekte sowie die wirtschaftliche und personelle Verantwortung für das Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ auf eine breitere Basis gestellt. Bisheriger Träger von „Arista“ war die Diakonie im Landkreis gGmbH. Gesellschafter der neuen GmbH werden die Diakonischen Werke der Stadt Karlsruhe und des Landkreises sowie der Caritasverband Karlsruhe und der „Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.“ sein. Die Vertragsbedingungen für Mitarbeitende sowie der Rahmen für ehrenamtliches Engagement werden unverändert bestehen bleiben.

Um die Arbeit von „Arista“ nachhaltig zu sichern und das umfassende hospizliche und palliative Angebotsspektrum weiterhin bei Bedarf für Menschen im gesamten Landkreis und der Stadt Karlsruhe zur Verfügung stellen zu können, ist das Hospiz auch künftig auf private Spenden und Zuwendungen angewiesen.

Die Vorstände und Geschäftsführer der Verbände und des Fördervereins – Pfarrer Wolfgang Stoll (DW Karlsruhe) und Dekan Dr. Martin Reppenhagen (DW Landkreis Karlsruhe), Hans-Gerd Köhler (Caritasverband) sowie Professor Dieter Daub (Förderverein) – informierten Ende November bei einem Pressegespräch über die Hintergründe, die zur Neugründung der „Hospiz- und Palliativnetzwerk Arista gemeinnützige GmbH“ geführt haben.

Notarinnen Holz & Vogel

Terminvereinbarungen und Informationen

Informationen über Verfahren und offenen Vorgängen sowie Zuständigkeiten gibt es unter www.notariatsreform.de. Unter www.notar.de kann man nach einem bestimmten Notar suchen oder über die Umkreissuche Notare in der Nähe ermitteln, denn es gilt die freie Notarwahl.

Für Terminvereinbarungen mit den beiden Notarinnen vor Ort bitte unter Tel. 07243/94795-0 Kontakt aufnehmen oder per Mail via kontakt@holzundvogel.de. Infos auch unter www.holzundvogel.de.

Landesweite Schließung der staatlichen Notariate am 31. Dezember:

Zwei freiberufliche Notarinnen übernehmen Stab vor Ort

Alle Serviceleistungen bleiben in Ettlingen erhalten



Mit dem Jahreswechsel 2017/2018 wird auch Ettlingen Schauplatz eines grundlegenden Systemwandels: Im Zuge der baden-württembergischen Grundbuch- und Notariatsreform werden landesweit alle staatlichen Notariate aufgelöst und durch freiberufliche Notarinnen und Notare ersetzt. „Diese Abschaffung eines Systems ist ein einmaliger Vorgang“, sagte Notariatsdirektor Peter Lorenz im Rahmen eines Pressegesprächs, bei dem es vor allem darum ging, der Bürgerschaft die damit einhergehenden Veränderungen zu erläutern. Auch das Notariat Ettlingen wird seinen Amtsbetrieb zum Jahresende aufgeben, doch für die Bürgerinnen und Bürger bleiben alle Serviceleistungen vor Ort erhalten. Denn an Stelle der staatlichen Notare werden ab 1. Januar 2018 zwei freiberufliche Notarinnen ihren Sitz in Ettlingen haben, so hat es das Land bestimmt. Noch dazu an gleicher Stelle wie bisher, im Sandsteingebäude Schlossgartenstraße 4. Die beiden Juristinnen, Anna-Maria Holz und Karina Vogel, sind für die Ettlinger zudem keine Unbekannten: Notarin Vogel ist bereits seit 24 Jahren in Ettlingen tätig, Notarin Holz seit sechs Jahren. Wegen der Veränderungen werde es in den verbleibenden Wochen des Jahres wahrscheinlich zu Terminengpässen und längeren Wartezeiten kommen, die Notarinnen baten deshalb um Verständnis. Ab Frühjahr werde dann allmählich alles wieder in ruhigeren Bahnen verlaufen. Einige Mitarbeiter werden den beiden Frauen aus dem Justizdienst in die freiberufliche Tätigkeit folgen, andere werden ans Amtsgericht wechseln. Denn ein Teil der Zuständigkeit des staatlichen Notariats wird ans Amtsgericht Ettlingen verlagert: „Dem Amtsgericht wird der komplette Bereich der Nachlasssachen übertragen“, erklärte Amtsgerichtsdirektor Dr. Jörg Schlächter. Die Akten freilich, rund 500 laufende Meter, verbleiben im alten Notariatsgebäude, wo auch die Rechtspfleger des Bereichs Nachlasssachen sitzen werden. „Anlaufstelle ist aber

Keine Unbekannten sind für die Ettlinger Bürgerinnen und Bürger die beiden Notarinnen, die ab 1. Januar 2018 freiberuflich am gleichen Ort wie bisher einen Teil der Serviceleistungen des staatlichen Notariats übernehmen, links Karina Vogel, rechts Anna Maria Holz. Da ein Teil der Zuständigkeiten innerhalb Ettlingens verlagert wird, bleiben alle Serviceleistungen vor Ort erhalten.

das Amtsgericht in der Sternengasse!“ Betroffen sind Nachlasssachen von Verstorbenen, die ihren letzten Wohnsitz in Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Waldbronn und Marxzell hatten. Das Nachlassgericht ist unter anderem zuständig für die Eröffnung von Testamenten und Erbverträgen oder die Erteilung eines Erbscheins. Diejenigen der 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. Notare, die nicht in die Freiberuflichkeit oder ans Amtsgericht wechseln, kehren zur Justiz zurück, so auch Notariatsdirektor Lorenz, der das Amtsgericht Durlach übernehmen wird. Schon seit 2014 gibt es aufgrund der Reform das gemeindliche Grundbuchamt Ettlingen nicht mehr. Im ganzen Land wurden diese Ämter aufgelöst, zentralisiert und auf den elektronischen Rechtsverkehr umgestellt. Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hatte jedoch bestimmt und diesen Beschluss in diesem Herbst nochmals verlängert, dass die Stadt Ettlingen als Service für die Bürgerinnen und Bürger eine eigene Grundbucheinsichtsstelle anbietet. Angesiedelt ist diese Stelle aktuell im Justitiariat im ersten Obergeschoss der Sparkasse, Marktplatz 1. Dort erteilt Peter von Vietinghoff als Ratschreiber der Grundbucheinsichtsstelle Grundstückseigentümern Grundbuchabschriften. „Diese freiwillige Leistung lässt sich die Stadt jährlich rund 15.000 Euro kosten“, erklärte Oberbürgermeister Johannes Arnold. Doch die hohe Nachfrage, laut von Vietinghoff wurden allein 2017 544 Grundbuchabschriften ausgestellt, zudem wurden zahlreiche Unterschriftenbeglaubigungen erteilt und Änderungen im Vereinsregister vorgenommen, rechtfertigte den Service. Wer für den Landgerichtsbezirk Karlsruhe jedoch Eintragungen ins Grundbuch vornehmen lassen möchte, muss sich an Maulbronn wenden oder an die Notarinnen. „Im Grunde ist alles vor Ort regelbar“, bekräftigte Notarin Vogel. Was die Gebühren angeht, so werde es aktuell keine Veränderung geben. „Ich bin sehr froh darüber, dass wir vor Ort diese Kapazität in Form der beiden Notarstellen haben“, bemerkte der OB abschließend.



Armin Fischer

Sa. 09.12., 20.30 Uhr

Freude schöner Weihnachtstrubel

Dass Beethoven sein Leben mit Komponieren verbrachte, weiß jeder. Aber er hat kein einziges Weihnachtslied geschrieben. All die anderen Klassiker übrigens auch nicht, denn damals hieß Weihnachten Kirchgang und Bratapfel, und ein Lied zu komponieren für einen Bratapfel war nicht gerade lukrativ. Der Klavierkabarettist Armin Fischer holt die Musik nach, die nie geschrieben wurde und bringt mit seinen Geschichten selbst Knecht Ruprecht zum Lachen! Freude schöner Weihnachtstrubel ist ein kabarettistisches Rettungsprogramm aus heiteren Kalendergeschichten mit Pointen und Piano - alle selbst-gemacht wie Weihnachtsplätzchen und garantiert André-Rieu-frei. *Schloss/Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €*

Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

So. 17.12., 15 Uhr



von Cornelia Funke, ab 5 Jahren, Theater auf Tour
An manchen Orten fällt Schnee vom Himmel, anderswo fällt ein ganzer Bauwagen samt Weihnachtsmann und Gehilfen aus den Wolken. Unverhofft geraten Ben und Charlotte in ein zauberhaftes und spannendes Abenteuer.
Eine funkelnde Weihnachtsabenteuer, das ein Türchen zu einer phantastischen Welt öffnet. *Stadthalle, VVK 8/11, TK 9/12 €, Fam.karte VVK 32,-€ ZK 36,- €*

Der kleine Prinz

So. 14.01., 15 Uhr



Nach der Vorlage von Antoine de Saint-Exupéry
Klassik-Musical ab 6/7 Jahren.
Der kleine Prinz ist eine zauberhaft-poetische Fabel über Freundschaft und Hoffnung und seit Jahrzehnten eines der renommiertesten Werke der Weltliteratur. Frei nach der französischen Originalfassung entführt das Stück mit eigens für das Werk gedichteten, auch für Kinder nachvollziehbaren Gesangstexten in die weltbekannte Wüstenlandschaft, in der eines Tages ein kleiner blonder Junge steht und dem notgelandeten Postflieger aufgibt, ein Schaf für ihn zu malen.
Der Erfolgskomponist Basti Bund ist einer der wenigen, die diese Geschichte vertonen durften. Entstanden ist ein zauberhaftes Musical. *Stadthalle, VVK 8/11 TK 9/12 €, Fam.karte VVK 32,-€ TK 36,- €*

Karten: Stadinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Von der Olive zum Olio extra Vergine di Oliva



Wie anstrengend die Olivenernte ist, durften vor vier Jahren Schüler/-innen des Albertus-Magnus-Gymnasiums erfahren. Dass Olivenöl der Gesundheit förderlich ist,

ist ein Allgemeinplatz. Wer kennt nicht die Vorteile der Mediterranen Küche, bei der das Olivenöl ein zentraler Bestandteil ist. Doch nicht nur hier wird das flüssige Gold Italiens verwendet, auch in der Kosmetik und bei Heilbehandlungen wird Olivenöl eingesetzt.

Im ganzen Mittelmeerraum findet man die knorrigen alten Olivenbäume. Wer mehr über die Ernte, die Ölgewinnung, aber auch über die Mythologie des Olivenbaumes wissen möchte, der sollte am Donnerstag, 7. Dezember um 18 Uhr ins Rathaus kommen. Dort wird Giovanni Ardizzone, Mitglied einer Delegation aus Ettlingens sizilianischer Partnerstadt Menfi, die in dieser Woche an die Alb reist, einen Bildervortrag mit kurzen Filmsequenzen halten. Selbstredend wird es auch eine Verkostung diverser Olivenöle aus Menfi geben. Der Eintritt ist frei. Wer das Öl, aber auch den Wein und den Käse aus Menfi zu Hause genießen möchte, der kann die Spezereien vom 7. bis 9. Dezember auf dem Sternlesmarkt bei der Hütte in der Nähe der Tanne/Krippe erwerben.

Redaktionsschlüsse und Erscheinungsweise des Amtsblatts rund um die Feiertage

Das Amtsblatt erscheint sowohl in der Kalenderwoche 52/2017 als auch in Kalenderwoche 1/2018 **nicht**.

Für die **letzte Ausgabe 2017**, die am Donnerstag, 21. Dezember, erscheint, müssen die Manuskripte bereits **am Freitag, 15. Dezember**, vorliegen. Bitte beachten: Am Montag wird nichts mehr entgegengenommen.

Für die **erste Ausgabe im neuen Jahr**, sie erscheint am Donnerstag, 11. Januar, müssen die Manuskripte **spätestens im Lauf des Montags, 8. Januar**, abgegeben werden.

Für diese Ausgabe gilt wie üblich: was dienstags eingeht, wird nicht mehr mit aufgenommen.

„Sternlesmarkt lässt Augen und Herzen strahlen“



Zur Eröffnung gab es für die Sangeskünstler und die kleinen Sternlesmarktbesucher Hefesternchen.

„Punktlandung“. Denn am Morgen der Sternlesmarkteröffnung am Donnerstag vergangener Woche 'flöckelte' es von oben. Gemeinsam mit Schneeflocken und dem Singspiel „Eine wundersame Nacht“ des Chores der Thiebauthschule kam die richtige Weihnachtsstimmung

auf. Drei kleine Eulen folgten dem Weihnachtsstern und sie nahmen die vielen Zuschauer mit, die das Wunder erleben durften, wie aus einem Eiskristall eine wunderschöne Christrose erblüht. Nicht nur OB Johannes Arnold zeigte sich begeistert von den jungen Sanges-

Ein Projekt der evangelischen Kirchengemeinde

Photovoltaik auf Dach des Paulus-Kindergartens



Der sonnenreiche Sommer hat das „Stromrad“ der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Paulus-Kindergartens drehen lassen. Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde mit OB Arnold und Klimaschutzmanager Prosik.

Sie durfte bereits seit ein paar Monaten zeigen, welche Kraft sie besitzt: die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Paulus-Kindergartens. Offiziell eingeweiht wurde sie am Mittwoch vergangener Woche selbstredend bei strahlendem Sonnenschein. Sehr engagiert sei die Kirchengemeinde, unterstrich Dr.

Roija Weidhas, Pfarrer der Paulusgemeinde. Nicht von ungefähr erhielt die Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen 2013 für ihr erfolgreiches Umwelt-Managementsystem den „Grünen Gockel“, eine Zertifizierung, dass die Gemeinden systematisch, nachvollziehbar und kontinuierlich durch ihr Handeln zu einer Ent-

künstlern, die mit ihrer Musiklehrerin Ingrid König das Stück einstudiert hatten, begleitet am Klavier von Thomas Turek von der Musikschule. Den Sprecherpart übernahm der OB, der hervorhob, dass der Inhalt des Stückes ideal passe, denn an Weihnachten passiere auch Wunderbares. Mit Blick auf den 31. Sternlesmarkt machte er deutlich: Er bringe Licht und hellen Glanz in die Dunkelheit, er lasse Augen und Herzen strahlen.

Viele tatkräftige und tüchtige Hände haben dafür gesorgt, dass dieser Markt heute eröffnet werden kann. Allen voran dankte er dem Team des Kultur- und Sportamtes und den Mitarbeitern des Baubetriebshofes sowie den Stadtwerken Ettlingen, aber auch den Besuchern, die ihre Stände festlich geschmückt haben.

Und dann gab es nicht nur für die Sangeskünstler, sondern auch die kleinen und größeren Weihnachtsmarktbesucher Hefesternchen, von OB Arnold überreicht. Am Abend folgte dann die Eröffnung des Bühnenprogramms mit Glühwein.

Das Programm der Bühnen und der Sternschnuppen-Hütten steht unter der Rubrik „Veranstaltungen/Termine“.

lastung der Umwelt beitragen und dieses Handeln auch öffentlich machen. Der Arbeitskreis Klimaschutz begleitete dieses neue Projekt der Kirchengemeinde. Spiritus rector war Dipl.-Ing. Jean-Jacques Itasse. Er erinnerte an die Bewahrung der Schöpfung. „Durch den Umweltschutz leisten wir auch einen wichtigen Beitrag für Frieden und Gerechtigkeit“, hob Itasse heraus, der wie Dr. Weidhas Klimaschutzmanager Dieter Prosik für die Unterstützung dankte wie auch der Firma W-Quadrat. Wir machen nicht nur etwas für uns, sondern für andere“.

Die Bewahrung der Schöpfung sei ein außerordentlich wichtiger Aspekt, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus. Es steht zu viel auf dem Spiel, doch dies sei noch nicht in allen Köpfen angekommen.

Kommunen und kirchliche Organisationen sind hier vorangegangen. Arnold erinnerte an das 1000 Dächerprogramm der Stadtwerke, das vor 15 Jahren auf den Weg gebracht wurde, als Photovoltaik noch nicht in aller Munde war. Es braucht Multiplikatoren, so der Rathauschef, der Prosik für seinen Einsatz dankte. Im Haushalt 2018 sei der Vorschlag einer Förderung der Photovoltaikanlage enthalten, doch es bedarf der Zustimmung des Gemeinderates.

Die Anlage wird rund 20 000 kWh CO₂-freien Strom im Jahr produzieren, damit könnte man 20 000 Hefezöpfe backen (für einen benötigt man eine Kilowattstunde) oder 20 000 Mittagessen für vier Personen auf dem Elektroherd kochen. Rund 200 Tonnen CO₂ wird die Anlage einsparen, gerechnet auf ihre Lebenszeit.

Weihnachts- wunschtanne darf „geplündert“ werden



Man muss sich nicht mal ein Christkind- oder Nikolausgewand kaufen. Man kann ganz einfach einen Kinderherzenswunsch erfüllen, indem man ins Rathaus geht, dort von der Weihnachtswunschtanne ein Röllchen pflückt und dann das Ersehnte Realität werden lässt.

Doch damit die Tanne festlich schön geschmückt ist und die Wünsche der Kinder an den Ästen hängen, dafür sorgen seit Jahren die Kleinen des Kindergartens Schluttenbach. Sie bringen stets mit ihren Liedern Adventsstimmung ins Rathaus. Auf besonderen Wunsch des OBs stimmten die Kinder „O Tannenbaum“ an. Bevor es für die Helferlein als Stärkung einen Dambedei und Saft gab, erinnerte Arnold daran, dass es Kinder gibt, die keine Geschenke bekommen, deshalb haben wir den Weihnachtswunschbaum. Anschließend las er den Kleinen drei Rätsel vor, die sie alle sofort herausfanden. Waren doch über Nacht viele Schneeflocken gefallen, auf denen der Schlitten wunderbar rutscht und der Tannenbaum steht auch bald im Wohnzimmer.

Auf den roten gerollten Wunschzetteln, 128 Stück in diesem Jahr, kann man bereits von außen lesen, welche Wünsche die Kleinen haben, so dass man nicht alles erst aufdröseln muss, sondern auf einen Blick erkennt, ob sich das Kind Playmobil, Lego oder ein Spiel wünscht. Das Geschenk – unverpackt – sollte zusammen mit dem Wunschzettel bis spätestens Freitag, 15. Dezember um 12 Uhr im Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 bis 16 Uhr, dienstags 8 bis 16 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr und freitags 8 bis 12 Uhr oder im Bildungsamt: montags, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 13.30 bis 17 Uhr abgeben werden. Die Senioren/-innen des Begegnungszentrums werden die Geschenke dann wieder einpacken, die vom 19. bis 21. Dezember abgeholt werden können. Infos gibt es bei Iamse Wipfler, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren. 07243 101 148

Ideenwettbewerb des Sozialministeriums zur Quartiersentwicklung

Ettlingen erfolgreich



Sozialminister Manne Lucha überreicht die Urkunde an OB Arnold, der sie nun auf der Ortschaftsratssitzung an Ortsvorsteher Wolfgang Matzka übergab.

Aus den Händen von Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha konnte Oberbürgermeister Johannes Arnold vergangenen Donnerstag in Stuttgart im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung die Auszeichnung als Preisträger beim Landeswettbewerb „Quartier 2020 - Gemeinsam. Gestalten“ entgegennehmen. Insgesamt knapp 150 Kommunen aus dem ganzen Land hatten sich an dem Wettbewerb beteiligt. Der im Frühjahr ins Leben gerufene Ideenwettbewerb hatte zum Ziel, einen Anreiz zu schaffen, sich in den Kommunen systematisch mit der alters- und generationsgerechten Quartiersentwicklung zu beschäftigen. Die ausgezeichneten „besonders gelungenen Konzepte“ sollen Impulse für andere Kommunen sein, diesen Prozess anzustoßen respektive welchen Weg sie beschreiten könne.

Aus dem Landkreis Karlsruhe waren drei Bewerbungen erfolgreich, darunter die der Stadt Ettlingen zur Quartiersentwicklung in Oberweier. Auf der letzten Ortschaftsratssitzung in diesem Jahr gratulierte der OB Ortsvorsteher Wolfgang Matzka, der bei der Preisverleihung in Stuttgart leider nicht anwesend sein konnte, zu dieser Auszeichnung und be-



dankte sich beim Ortschaftsrat für das große Engagement, mit dem er über die vergangenen Jahre hinweg das Thema begleitet habe. Gemeinsam mit Anja Englisch vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren freute sich Matzka, dass die in die Bewerbung investierte Zeit und Mühe mit einem stattlichen Preisgeld von 50.000 Euro belohnt wurde, die nun in die weitere Quartiersentwicklung investiert werden.

Begonnen worden war mit dem Ortsteilentwicklungskonzept in Oberweier unter Beteiligung der Bürgerschaft bereits im Jahr 2012. Aktuell arbeitet die Stadtbau GmbH in dem Neubaugebiet „Gässeläcker“ ebenfalls mit der Beteiligung der Bürgerschaft ein Konzept zum senioren-gerechten barrierefreien Wohnen aus, welches mit einem selbstverwalteten Gemeinschaftsraum im Nebengebäude die Öffnung ins Quartier ermöglichen soll. Als weiterer generationsübergreifender Treffpunkt ist zum bereits eröffneten generationsübergreifenden Bewegungsparcours bei der Waldsaumhalle, den man noch erweitern kann, ein „Quartiersplatz“ im Gässeläcker geplant.

Für diese genannte Maßnahme kommt der Geldsegen des Landes sehr gelegen.

Weihnachtswerkstatt im Museum

In der offenen Weihnachtswerkstatt im Schloss findet der nächste betreute Termin am Samstag, 9.12. von 15 - 17 Uhr mit Basteleien zum Thema „Wunderbar Weiß“ statt. Das Kreative Tannenbaumschmuckbasteln macht sich schon bemerkbar! Viele hübsche, pfiffige und auch ganz ungewöhnliche Dinge schmücken bereits unsere Bäumchen. Außerhalb der betreuten Termine können die Besucher jederzeit während der Öffnungszeiten des Museums in der Werkstatt basteln, Kinder bitte unter Aufsicht einer erwachsenen Begleitperson.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich, Erwachsene zahlen nur den Eintritt (3 €, erm. 2 €).

Neues Erasmus+ Projekt am Eichendorff-Gymnasium:

Erstes Koordinationstreffen mit Gästen aus Italien, Portugal, Bulgarien und der Türkei

Begegnungen und gelebtes Miteinander – damit möchte das EU-Programm Erasmus+ die europäische Identität bei jungen Leuten stärken. Das Eichendorff-Gymnasium (EG) ist federführend bei einem neuen, auf zwei Jahre angelegten Projekt zum Thema „Discourse“; das erste Koordinierungstreffen der beteiligten Schulen fand dieser Tage in Ettlingen statt. Mit dabei waren Lehrerinnen und Lehrer aus Istanbul, Türkei, Isernia in Italien, Veliko Tarnovo



in Bulgarien und Carvalhais, Portugal, die Unterhaltung wurde auf Englisch geführt. Wie schon beim letzten Projekt liegt die Organisation in den Händen von Heike Janowski und Ute Janke, unterstützt von Sabine Ahlers, alle drei sind Lehrerinnen am EG. Das Projekt ist für 10. Klassen konzipiert.

Das Programm, benannt nach dem Gelehrten Erasmus von Rotterdam (1466-1536), vereint mehrere frühere Jugend- und Bildungsprogramme; aktuell beteiligen sich außer den Mitgliedsstaaten auch Island, Norwegen, Liechtenstein und die Türkei sowie Mazedonien. Mit einem Budget von 14,8 Millionen Euro ermöglicht das Programm im Zeitraum von 2014 bis 2020 mehr als vier Millionen Schülern, Studierenden und Auszubildenden, Freiwilligen und Fachkräften aus allen Bildungsbereichen und aus der Jugendarbeit, Lernerfahrungen in Europa zu machen. Dabei werden Kompetenzen erworben, die der interkulturellen Zusammenarbeit ebenso dienen wie der eigenen Berufsfindung. Erasmus+ fördert aber auch die europäische und internationale Bildungszusammenarbeit und hilft teilnehmenden Ländern bei der Modernisierung ihrer Bildungssysteme.

2017 haben die Europäische Kommission und die Mitgliedsstaaten eine positive Zwischenbilanz gezogen. Bundesbildungsministerium, Bundesfamilienministerium und die Kultusministerkonferenz sind sich darüber einig, dass über Erasmus+ die gesteckten Ziele erreicht werden, als da sind die Verbesserung der Schlüsselkompetenzen, die Verbesserung des Sprachunterrichts und das Erlernen von Sprachen, die Lernmobilität, das Bürgerschaftliche, und die Weichen fürs neue Projekt zu stellen. Zur abwechslungsreichen Agenda des Besuchs gehörte unter anderem eine

Fahrt zum Europäischen Parlament in Straßburg mit Livestream zu einer Debatte in Brüssel mit Blick auf das Projektthema. Darüber hinaus gab es einen Rundgang durch Ettlingen, den Besuch von Weihnachtsmärkten in der Umgebung und anderes mehr. Im Eichendorff-Gymnasium selbst wurden die Gäste mit einer Gesangsdarbietung der 6a begrüßt, zudem stellten sich die Zehntklässler passend zum Projektsujet in Form einer Debatte vor.

Ein Empfang im Rathaus durch Oberbürgermeister Johannes Arnold war gleichfalls eingeplant. Er hieß die Gruppe zusammen mit Karin Herder-Gysser, bei der Stadt unter anderem für die Städtepartnerschaften zuständig und auch als Vertreterin des Bildungsamts vor Ort, am Mittwochnachmittag in der Stadt willkommen und dankte zunächst den Organisatorinnen vor und hinter den Kulissen. „Die Ettlinger sind sehr freundliche Leute“, berichtete eine Teilnehmerin aus Portugal von ihren ersten Eindrücken. „Das freut mich“, so der OB, der die Stadt anhand einer kurzen Präsentation vorstellte.

Froh sei er auch darüber, dass sich die Schulen der Stadt engagieren, dies sei in Zeiten wachsenden Nationalismus sehr wichtig. Und Sinn und Zweck des Projekts? „Das respektvolle Miteinander“, sagte ein Teilnehmer aus der Türkei, und der Portugiese ergänzte: „Die Schüler lernen, andere Meinungen zu akzeptieren und andere Blickwinkel zu respektieren.“ Davon abgesehen steht natürlich die Sprachkompetenz im Vordergrund. Die Ergebnisse werden nach Ablauf der zwei Jahre in eine DVD, Aufsätze und Berichte münden, die dann auch veröffentlicht werden. Das nächste Treffen wird voraussichtlich im Februar oder März in Portugal stattfinden.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 7. Dezember

17.30 Uhr Paddington 2

20 Uhr Unsere Alb

20.15 Uhr Madame Kinothek

Freitag, 8. Dezember

15 Uhr Paddington 2

17.30 Uhr Unsere Alb

Samstag, 9. Dezember

15 Uhr Paddington 2

17.30 Uhr Mord im Orient Express

20 Uhr Unsere Alb

20.15 Uhr Madame Kinothek

Sonntag, 10. Dezember

11.30 Uhr Magical Mystery

14 Uhr Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel - Augsburgs Puppenkiste

15 Uhr Paddington 2

17.30 Uhr Unsere Alb

20 Uhr Mord im Orient Express

20.15 Uhr Madame Kinothek

Montag, 11. Dezember

17.30 Uhr Paddington 2

20 Uhr Norman Bücher live über Grenzen laufen

Dienstag (Kinotag), 12. Dezember

15 Uhr Paddington 2

17.30 Uhr Unsere Alb

20 Uhr Mord im Orient Express

20.15 Uhr Madame

Mittwoch, 13. Dezember

15 Uhr Magical Mystery

17 Uhr Paddington 2

19 Uhr Unsere Alb

21.15 Uhr Star Wars 7 + 8 Double

Feature: „Das Erwachen der Macht“

& „Die letzten Jedi“

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Geänderte Sprechzeiten des Planungsamtes

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag: Termine nach Vereinbarung

Dienstag: 9 - 12 Uhr

Mittwoch und Freitag: geschlossen

Donnerstag: 9 - 12 und 13:30 - 17 Uhr

Offenlagezeiten:

Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr und

von 13:30 bis 15:30 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und von

13:30 bis 17 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr

Wegen Bauarbeiten: Umleitung am Bahnhof Busenbach

Von Donnerstag, 7. Dezember bis voraussichtlich Freitag, 8. Dezember finden am Abzweig der Landesstraße L 609 von der L 562 am Bahnhof Busenbach Arbeiten zur Beseitigung eines akuten Fahrbahnschadens statt. Aus Richtung Ettlingen kommend, wird die Linksabbiegerspur nach Busenbach gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die L 562 „Pforzheimer Straße“ nach Reichenbach.

Ettlingen App

Alles Wissenswerte für die Handtasche

Wer wissen möchte, welche Veranstaltungen es im Dezember gibt, welche interessanten Orte und Gebäude Ettlingen hat, wo in Ettlingen Baustellen sind, erhält auf all diese Fragen eine Antwort dank der Ettlingen App. Und wer durch die Stadt läuft und eine schiefstehende Straßenlaterne oder ein Schlagloch entdeckt oder auch wer stark verschmutzte Parkanlagen sieht, der geht bei der Ettlingen App auf den „Knopf“ Mängelmelder. Dort geht sofort die Bildfunktion auf, Foto von der betreffenden Stelle machen, noch ein paar Zeilen dazu schreiben, wo sich das Schlagloch befindet oder der Müll liegt, und dann abschicken.

www.ettlingen.de/Onlinedienste

Wer kein Smartphone besitzt und damit auch keine App hat, kann trotzdem eine Meldung losschicken. Einfach www.ettlingen.de/Onlinedienste eingeben und man landet automatisch auf der Übersicht der Onlinedienste der Stadt. Mit einem Klick auf „Kontaktformulare/Schadensmeldungen“ öffnen sich mehrere „Themen“: Schadensmeldung, Reparaturmail oder Kehrmal. Eines der zutreffenden Angebote auswählen und schreiben, was man gesehen und entdeckt hat. Wer nicht seine Daten nennen möchte, steuert den Kummerkasten an. Hier landen die Informationen anonym bei der Stadt, dadurch erhält man jedoch auch keine Antwortmail.

Abschiedssalut für Kommandanten

Für ihren Ehrenkommandanten Paul Kolossa, der Ende November überraschend verstorben war, wird die Historische Bürgerwehr zu seiner Trauerfeier am kommenden Samstag, 9. Dezember, im Zeitraum zwischen 13 und 14.30 Uhr ein dreifaches Salut schießen. Die Kanone wird dazu im Bereich der Kaisereiche stehen.

Defekte Straßenlampen aufgespürt und gemeldet

Dankeschön-Abend für Bürgerengagement



Die Gewinner/innen; mit im Bild SWE-Betriebsleiter Sven Scherer (links) sowie seine Kollegen Wolfgang Mayer (re) und Werner Seifried (Mitte).

Sicherheit für die Ettlinger Bürger/innen bieten ganzjährig, gerade auch in der dunklen Jahreszeit, ca. 7.300 Straßenlaternen in Ettlingen und den Ortsteilen. In Waldbronn, Reichenbach, Busenbach und Etzenrot sorgen mehr als 1.700 Straßenlaternen für ausreichend Licht. Sven Scherer, Betriebsleiter bei den Stadtwerken Ettlingen (SWE) konnte einen Teil der Gewinner/innen des Gewinnspiels „Defekte Straßenlaternen“ in der Buhlschen Mühle begrüßen. Er dankte den „Lampenfahndern“ für ihren Einsatz, denn durch die aktive Mithilfe der Bürger/innen können defekte Leuchten schneller geortet und umgehend repariert werden, so Sven Scherer. Das sichert die Wege in der Dunkelheit und erspart den Stadtwerken die teils aufwändigen Kontrollfahrten. Im vergangenen Jahr gingen rund 460 Meldungen bei den Stadtwerken und 120 Meldungen in Waldbronn ein, trotz regelmäßiger Kontrollen.

Sven Scherer gab mit eindrucksvollen

Bildern den Gewinner/innen einen Einblick in die Abteilung Straßenbeleuchtung und informierte über die Geschäftsfelder der Stadtwerke. Die Planung für 2018 sieht vor zu den bereits 39 Prozent im Einsatz befindlichen Leuchten weitere 580 durch LED-Leuchten zu ersetzen, u.a. in der Kernstadt, aber auch in Schöllbronn, Spessart und in Oberweier. Damit wird eine Energieeinsparung von etwa 80 Prozent erreicht. Die Amortisationsdauer der Leuchten liegt bei 4 Jahren. Auch für Waldbronn gibt es derzeit 680 LED Leuchten – auch hier kommen 2018 weitere dazu.

Das Bürgerengagement wird auch weiterhin belohnt, versicherte Sven Scherer. Jede einzelne Störungsmeldung, die das Jahr über telefonisch oder schriftlich bei den Stadtwerken eingeht, nimmt an der jährlich stattfindenden Verlosung teil. Demnächst ist es auch möglich die Störungen über einen QR-Code zu melden. Rund um die Uhr sind die Stadtwerke unter www.sw-ettlingen.de zu erreichen.

Weitere Finanzspritze vom Land fürs 40-Jährige

35 000 Euro für Schlossfestspiel-Jubiläum

Die beliebten Schlossfestspiele feiern 2018 ihr 40. Jubiläum. Zu diesem besonderen Anlass haben sich die grün-schwarzen Regierungsfractionen in den Haushaltsverhandlungen erfolgreich für einen Zuschuss über 35.000 Euro eingesetzt. Die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel begrüßt, dass nun nach den 30.000 Euro aus den Mitteln der Landesstiftung zusätzlich 35.000 Euro aus dem regulären Haushalt zur Verfügung gestellt werden können: „Insgesamt kommen somit 65.000 Euro aus Stuttgart nach Ettlingen. Das ist eine Finanzspritze, über die wir uns sehr glücklich schätzen können.“ Hier dankt sie auch ihrer Kollegin Christine Neumann-Martin, die sich in der CDU-Fraktion für den gemeinsamen Antrag stark gemacht hat. „Unsere Schlossfestspiele sind eine Visitenkarte für die Stadt. Mit den 65.000 Euro wird Intendant Schürmer diese noch prachtvoller gestalten und mit seinen Inszenierungen noch mehr Menschen erfreuen können. Dies ist eine frohe Botschaft für alle Freunde und Kenner der Festspiele“, ist Saebel überzeugt. Die Abgeordnete zeigt sich zuversichtlich, dass das Parlament bei der anstehenden Haushaltsverabschiedung dem Beschluss des Finanzausschusses folgt.

Livingroom Night – Nikolaus Party



Die letzte Livingroom Night dieses Jahres findet am Samstag, 9. Dezember ab 21 Uhr im Livingroom im "täglich" statt. Unter dem Motto „Nikolaus Party“ werden die DJs LaFinDuMonde, Simon Dietz und weiteren DJs u.a. ein Bouncing Tech-House Set geben.

Getanzt gefeiert wird in der Lounge- Atmosphäre bis 3 Uhr, Jugendliche ab 16 Jahren können bis Mitternacht bleiben. Der Eintritt ist frei.

Durchgeführt wird die Nikolaus-Party von der KJG Herz-Jesu und dem Livingroom der Brasserie täglich.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **16. bis 24. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **7. bis 13. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Termin kann auch unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

„Offene Tor“ wieder am Heiligen Abend

Alle Jahre wieder öffnet das Diakonische Werk am Heiligen Abend die Tore der Scheune zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier. Ein engagiertes Team von Ehrenamtlichen erwartet seine Gäste von 17 bis 22 Uhr. Seit vielen Jahren treffen sich dort junge und ältere Menschen, Alleinstehende und auch Familien aus Ettlingen, die den Heiligen Abend einmal anders erleben, nicht zu Hause oder alleine feiern möchten. In der festlich geschmückten Scheune werden ein stimmungsvolles Programm und ein Weihnachtsessen angeboten. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die „Scheune“ ist hinter dem Hauptgebäude der Diakonie, Pforzheimer Straße 31,

Zugang über den Hof. Für Gehbehinderte aus Ettlingen kann ein Fahrdienst organisiert werden. Bei Bedarf bitte bis spätestens 18.12. bei der unten angegebenen Nummer melden.

Ein herzlicher Dank geht an die vielen privaten Geld- und Sachspender und den Ettlinger Einzelhandel, von denen das Projekt nun schon seit vielen Jahren unterstützt wird. Über Gebäckspenden würde sich das Vorbereitungsteam freuen. Für einzelne Aufgaben am Weihnachtsabend werden auch noch einsetzungsfreudige Helfer gesucht.

Nähere Auskünfte und Informationen Diakonisches Werk, Pforzheimer Str. 31, 07243-5495-0.

5. BadenMedia Silvesterparty

Die 5. Auflage der BadenMedia Silvesterparty steigt am letzten Tag des Jahres in der Stadthalle. Der Vorverkauf läuft bereits auf Hochtouren. Man sollte schnell sein. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben es gezeigt, in kurzer Zeit war die Silvesterparty ausverkauft.

Denn bei der Silvesternacht in Ettlingen kann man ins neue Jahr tanzen zu den größten Hits von Fox bis Rock und aus den aktuellen Charts mit den „topstars“ live im Wechsel mit BadenMedia-DJ Frank Müller.

Selbstredend gibt es nicht nur was auf die Ohren, sondern auch ebbes in den Magen.

Tickets mit Sektempfang sind für EUR 20 (Partykarte, BM Club EUR 18) im Vorverkauf unter party@badenmedia.de oder Tel.: 07842-98598 erhältlich.

Sitzplatzkarten inkl. Platzreservierung und Sektempfang 25 Euro (BM Club EUR 23 Euro) direkt bei BadenMedia angeboten.

Silvesterbuffet nur im Vorverkauf buchbar 68 Euro inkl. Eintritt und Sektempfang.

Stehplatzkarten gibt es im Vorverkauf auch direkt bei der Stadtinformation im Schloss.

Weitere Infos unter www.badenmedia.de.

Strunkscher Adventstreff eröffnet



Drangvolle Enge herrschte bei der Eröffnung des Adventstreffs bei der Familie Strunk im Pappelweg.

OB Johannes Arnold ließ es sich nicht nehmen, am Freitagabend vergangener Woche den 19. Adventstreff zu eröffnen. Ein pralles Programm wartet wieder auf die Besucher des Lichterhauses, das bis zum 30. Dezember von 17 bis 23 Uhr geöffnet ist, außer am 24. und 26.

Dezember. Im nächsten Jahr mit dem 20-Jährigen wird die letzte Saison eingeläutet werden. Doch zuvor heißt es, Advent feiern bei den Strunks, für den Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe.

Spende an Kunstverein Wilhelmshöhe

4000 Euro für Ausstellung „Welche Zeit, sagte sie, dachte er.“

Einen Spendenscheck über 4000 Euro übergab am 1. Dezember Eberhard Oehler, Vorsitzender des Freundeskreises Kunstverein Wilhelmshöhe an den Kunstverein Wilhelmshöhe, vertreten durch die Vorsitzende Mona Leidig, den Schatzmeister Hans Jürgen Siering sowie das Vorstandsmitglied Dr. Klemens Neumann. Seit seiner Gründung im Jahre 2012 unterstützt der Freundeskreis, zu dessen Mitgliedern Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie der Bürgerschaft gehören, die Arbeit des Kunstvereins in ideeller wie auch in materieller Hinsicht und finanziert in der Regel exklusiv jeweils eine Ausstellung aus dem Jahresprogramm. 2017 galt die Unterstützung der Ausstellung „Welche Zeit, sagte sie, dachte er.“ mit Arbeiten von Lutz Braun, Tatjana Doll, Kalin Lindena, Manfred Peckl und Kristian Pettersen.

Oehler hob die besondere gesellschaftliche Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements gerade im Bereich der Kunstförderung hervor, die ihm ganz besonders am Herzen liegt. „Die Kunst führt in der öffentlichen Wahrnehmung eher ein Schattendasein“, so Oehler. Rund 85 Prozent aller Sponsoringmittel in Deutschland gehen in den Fußball, nur der kleine Restbetrag entfällt auf die Bereiche Sport, Kultur und Soziales. Allein diese Zahlen zeigen, wie wichtig es ist, die Kultur zu unterstützen, und hier steht an erster Stelle die für Ettlingen sehr wichtige Arbeit des Kunstvereins Wilhelmshöhe!“ Schatzmeister Hans Jürgen Siering dankte Eberhard Oehler für die Unterstützung durch den Freundeskreis und nahm die Gelegenheit wahr, dessen Mitglieder zu einer Sonderführung gleich durch die erste Ausstellung 2018 in den Kunstverein einzuladen, einer



Bei der Scheckübergabe. Eberhard Oehler, Vorsitzender Freundeskreis Kunstverein Wilhelmshöhe, Kunstvereinsvorsitzende Mona Leidig, Dr. Klemens Neumann, Vorstandsmitglied, Hans Jürgen Siering, Schatzmeister.

Ausstellung im Gedenken an den im Januar 2017 verstorbenen Maler Max Peter Näher, der zu den Gründungsmitgliedern der Wilhelmshöhe und des Kunstvereins gehörte.

3. Ausgabe von 365°:

Momentaufnahmen des Jahres 2017



Einem Kaleidoskop gleicht das Werk 365°, denn die Autorenschaft wirft mit ihren Artikeln einen Blick zurück auf die vergangenen Monate des Jahres 2017. Zu den Momentaufnahmen gehört die große Reformationsfeier, aber auch das Zehnjährige der Städtepartnerschaft mit Menfi, die Beschäftigung mit Oskar Kiefers Antikriegsdenkmal aus Anlass des Rathausaufzugprojektes oder das Symposium Werkstatt Wohnen. Eigentlich gehöre diese Jahreschronik in jeden ordentlichen Haushalt, merkte OB Johannes Arnold mit einem Augenzwinkern an. „Das Buch enthält Schätze, von den Autoren zu Tage gefördert“, denen Arnold ebenso dankte wie Ettlingens Eh-

renbürger Dr. Erwin Vetter für den Anstoß vor drei Jahren und Stadtarchivarin Dorothee Le Maire für ihre strengen Zügel. Wer wissen möchte, was früher anstelle des Stadtarchivgebäudes in der Pforzheimer Straße 14 stand, den nimmt Stadtarchivmitarbeiterin Christiane Pechwitz mit an die Hand. Zum Nachdenken anregen möchte Le Maire mit ihrem Text über die Ettlinger Linie im Spiegel europäischer Machtpolitik und dem Frieden in Europa seit über 72 Jahren. Die Beweggründe für die Gründung eines Vereins, seiner Ziele und Wertevermittlung findet sich in Erhard Schlaggers „60 Jahre Singkreis Ettlingen“. Die Atmosphäre am Tag der Enthüllung der

Stauerstele, eine Passion vom Wolfgang Lorch, dem verstorbenen Ehrenbürger, hat Herta Ockert eingefangen, während Dr. Axel Hildinger sich dem Rassenhygieniker Eugen Fischer, der vier Monate das Reservelazarett führte, widmet. Wer war Franz Xaver Höll, nach dessen Namen eine Straße in Ettlingen benannt ist, das erhellt Engelberg Baader. Die Nepomukfeier in Ettlingen steht bei Werner Tampe im Mittelpunkt. Die Planungen für den barrierefreien Zugang des Rathauses war der Auslöser für Johannes Jakubeit, sich intensiv nicht nur mit dem Antikriegsdenkmal von Oskar A. Kiefer auseinanderzusetzen, sondern besonders mit der Ehrenhalle und deren architektonischem Gesicht aus dem Jahr 1927. Mit einem ringförmigen Denkmal wird in Nordfrankreich an die vielen Toten des I. Weltkrieges gedacht, über die Landesgrenzen hinweg, über diesen Ring der Erinnerung schreibt Bernd Reinegger, Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck lässt das Symposium „Werkstatt Wohnen“ Revue passieren.

Wie alles anfang mit der russischen Partnerstadt Gatschina beleuchtet Eugen Faas, die Partnerschaftsbeauftragte Karin Herder-Gysser blickt auf zehn Jahre Partnerschaft mit dem sizilianischen Menfi zurück. Der Ettlinger Mundartabend, der ein Vierteljahrhundert feierte, steht bei Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann im Mittelpunkt. Beeindruckend war das Reformationsfest in Ettlingen, einen bewegt-bewegenden Bericht verfasste Dieter Stöcklin. Das Buch „365°“ gibt es für 13,90 Euro beim Stadtarchiv, Pforzheimer Straße 14, in der Stadtförderung im Schloss und bei der Buchhandlung Abraxas, Kronenstraße.

Jugendfeuerwehr Ettlingen

Werbeaktion brachte zehn neue Jugendliche



Mit der eigenen Begeisterung andere begeistern: das hat der Nachwuchs von der Feuerwehr geschafft.

Es ist schon gute Tradition, dass die Ettlinger Jugendfeuerwehrleiterin Simone Speck Ende des Jahres ins Rathaus mit „jungen Feuerwehr-Kameradinnen

und Kameraden kommt“. Grund ist die vor einigen Jahre von Simone Speck, Bürgermeister Thomas Fedrow und Stadtbrandmeister Martin Knaus imi-

tierte Werbeaktion „Werbe den Feuerwehrynachwuchs“. Dieses Jahr konnte Thomas Fedrow zehn Jugendliche begrüßen, die exakt zehn weitere Jugendliche für die Freiwillige Feuerwehr begeistern konnten.

Als Dank ihre Hilfe erhielten die jungen Florians-Jugendlicher nagelneues blaues Badehandtuch überreichen. Der Feuerwehrverbandsvorsitzende des Kreises Karlsruhe Eckhard Helms zeigte sich sehr begeistert von der Aktion und lobte die gute Jugendarbeit in Ettlingen. Die Jugendlichen verteilen sich auf die Abteilungen Bruchhausen (4), Ettlingenweier (3), Oberweier (1), Schöllbronn (1) und Spessart (1).

Simone Speck stellt fest: „Manch ein Jugendlicher, der dieses Jahr ein Handtuch überreicht bekommen hat, wurde erst 2015 selbst erworben“, und sie fügt hinzu: „da sieht man den großen Ansporn der Aktion bei den Jugendlichen und den großen Erfolg!“ Fedrow dankte „Jung und Alt“ und erinnerte daran, dass nur mit aktiven Feuerwehrangehörigen und der engagierten Jugendarbeit von Simone Speck und alle Jugendwarten das „System Freiwillige Feuerwehr“ erhalten werden könne. „Auch nächstes Jahr hoffen alle Akteure wieder Jugendfeuerwehrlern ein Handtuch übergeben zu können“, so Stadtbrandmeister Martin Knaus.

Es gilt: Also los macht mit! Du bist mindestens 8 Jahre und möchtest auch bei der Jugendfeuerwehr reinschnuppern, dann schau unter www.jf-ettlingen.de nach den jeweiligen Übungsabenden der einzelnen Abteilungen und komm einfach vorbei bei der nächsten Übung.

2x30-Jähriges



Gleich zweimal in einer Woche konnte OB Johannes Arnold zwei Geschäftsinhaberinnen zu ihrem 30-jährigen Jubiläum gratulieren. Seit drei Dezennien kümmert sich Elke Seeliger in ihrem Salon in Ettlingen-West um das Haar von Frauen und Männern, während sich Monika Hirsch in ihrer Buchhandlung Abraxas in der Innenstadt um den Lesestoff ihrer Kundschaft sorgt.



„Hört ihr Leut und lasst Euch sagen...“

Mit dem Nachtwächter durch das historische Ettlingen

Lauschen Sie unterwegs bei Laternechein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt fundiert als Nachtwächter durch die historische Altstadt.

Dienstag, 12. Dezember 20 Uhr, Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)

Preis: 9,- € p.P.

Gruppenpreis 135,- € (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,- €

Anmeldung erforderlich unter:

0721 / 56 74 49 oder

info@kunstagentur-beletage.de

BIRD LANDS 59 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS59.DE

FREITAG, 08.12.17

Duo Marc Copland & Daniel Schläppi

exzellenter Bar Jazz
mit Piano und Bass

Eintritt 16 €, erm. 11 €

Vorschau: Freitag, 12.01.18
4/4 Kate

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Auf der Suche nach einer Geschenk-Idee?



Ettlinger Weihnachtspräsente oder Erinnerungen zum Mitnehmen...in der Stadtinformation erhalten Sie neben vielen Infos über die Stadt und Eintrittskarten, auch eine Auswahl an schönen Geschenkartikeln wie z.B. Filztaschen, Ettlinger Tassen, Bücher über Ettlingen, Schirme, die Ettlinger Weihnachtskugeln (teilweise auch noch Sammelkugeln vergangener Jahre) und vieles mehr. Ganz



neu gibt es einen hochwertigen Metallkugelschreiber in eleganter Geschenkbox. Er ist in drei edlen Farben zu je 7,90 Euro erhältlich.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung

Die Perle Anna

Lustspiel von Marc Camoletti
Regie: Luigi Biolzi

So 10. Dezember 19 Uhr

Benefizveranstaltung zugunsten des
Fördervereins der kirchlichen
Sozialstation Ettlingen
Tagesstätte für Demenzkranke

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di und Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Kinderfriseurin kommt wieder

Am Donnerstag, 14. Dezember, kommt wieder die Kinderfriseurin ins effeff! Im Rahmen des offenen Cafés schneidet sie den Kleinen zwischen 16-18 Uhr gerne die Haare.

Das offene Café ist ein freier Treff für alle, es gibt Kaffee und Kuchen, die Kinder können im großen Spielzimmer spielen.

Bitte melden Sie sich kurz im Büro, wenn Sie Interesse am Haare schneiden haben, damit wir besser planen können.

Literaturkreis am 14. Dezember

Der Literaturkreis des effeff trifft sich diesmal am Donnerstag, 14. Dezember, zu einem Filmabend! Weitere Informationen unter www.effeff-ettlingen.de oder im Büro!

Expertin zu Gast im „Zwergencafe“

Im Zwergencafe am Dienstag, 12. Dez., ist eine Expertin zu Gast: Dr. Birgit Gneiting-Kußmaul von der Landesinitiative BeKi berichtet über die richtige Ernährung von Babys und Kleinkindern

vom Brei bis zum Familientisch. Gerne können die Teilnehmer ihr auch individuelle Fragen speziell für ihr Kind stellen. Das Zwergencafe findet immer dienstags von 10-11.30 Uhr statt und ist für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450, www.tev-ettlingen.de

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Wie im letzten Jahr bieten der Arbeitskreis Asyl Ettlingen und die Stadt Ettlingen wieder ein **Ferienprogramm für Kinder in den Weihnachtsferien** an. Der Treffpunkt ist **von 27.-29.12.** sowie **von 2. bis 5.1.2018 um 11 Uhr** im Bürgertreff im Fürstenberg, das Programm geht jeden Tag bis 13 Uhr. Wir spielen, basteln und werken gemeinsam.

Am **28.12.** und am **04.01.** machen wir einen Ausflug. Die Kinder sind an diesen Tagen um 15 Uhr zurück.

Es handelt sich um ein kostenfreies Angebot. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für Rückfragen und weitere Informationen steht das Integrationsbüro gerne zur Verfügung (07243 101 8057, integration@ettlingen.de).

Fehlende Standfestigkeit bei Platane

In der Gottlob-Schneider-Straße im Albrün muss eine rund 20 Meter hohe Platane in der nächsten Woche gefällt werden.

Der Baum hat am Fuße des Stamms eine sehr ausgeprägte Fäule, verursacht durch den Pilz Hallimasch. Die Stand- und damit die Verkehrssicherheit ist nicht mehr gegeben.

Arbeitskreis Demenz- freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1, 0176/38393964
E-Mail: info@ak-demenz.de
Infos auch unter: www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Be-
troffene und Angehörige ehrenamtlich
Wir bieten:

Beratung und Einzelgespräche nach
telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum

Offener Gesprächskreis für Menschen
mit Demenz und ihre Angehörigen, ein-
mal **im Monat, mittwochs** von 15 bis
16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgar-
ten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zim-
mer. **Nächster Termin: 10. Januar.**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei
Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek
spezielle Literatur und Medien zum The-
ma Demenz

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524
(Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079,
seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Cafeteria

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur För-
derung des Generationen-Miteinanders.
Jugendliche helfen für ein Taschengeld
Senioren und Familien bei gelegentli-
chen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Freundlicher Morgengruß
per Telefon, den man selbst weitergibt.
Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder
Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei
Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903
(privat/AB), oder Vertretung Maud van
den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (pri-
vat/AB).

Großelternprojekt

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende
Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal**
in der Woche Kindern Zeit schenken,
vorlesen/spielen? Wenn Sie Lust haben
Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu wer-
den, rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **jun-
ge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf
Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kon-
taktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne
Kettenbach, Tel. 07243 15363.

**Das Begegnungszentrum ist vom
22. Dezember bis 7. Januar geschlossen.**

Veranstaltungstermine

Freitag, 8. Dezember
09:30 Uhr – Sturzprävention
09:30 Uhr – Hobby-Radler wandern
14:30 Uhr – Stammtisch
Kaufhaus Schneider
15:30 Uhr – Singgemeinschaft 50plus
singt im Stehlinhaus
Montag, 11. Dezember
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“-
Kaserne
14:00 Uhr – Mundorgel-Spieler
14:00 Uhr – Handarbeitstreff
14:00 Uhr – Skat
14:30 Uhr – Bridge
Dienstag, 12. Dezember
09:30 Uhr – Gedächtnistraining 2
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“
10:00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“ –
Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr – Englisch für Fortgeschrittene
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 –
Neuwiesenreben
14:00 Uhr – Schönhengster
15:45 Uhr – Französisch 50plus
17:00 Uhr – „Intermezzo“ Orchesterproben
Mittwoch, 13. Dezember
09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10:00 Uhr – Englisch „Anyway“
10:00 Uhr – Englisch „Refresher“
10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
14:30 Uhr – Doppelkopf
15:00 Uhr – Flöten-Ensemble
18:00 Uhr – „Graue Zellen“ Theaterproben
Donnerstag, 14. Dezember
10:00 Uhr – Französisch für Anfänger
„Les Débutants“
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ –
Kaserne
14:00 Uhr – „Romme Joker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr – Bridge mit Erläuterungen
16:00 Uhr – Jahresabschluss der Tier-
freunde
16:30 Uhr – Offener Singtreff
Computer-Workshop
Freitag, 8. Dezember – PC-Grundwissen
für Einsteiger
Montag, 11. Dezember – iPhones und
iPads von Apple
Dienstag, 12. Dezember –Gruß- und
Glückwunschkarten mit PowerPoint er-
stellen
Donnerstag, 14. Dezember – Textbear-
beitung mit Microsoft World für Einstei-
ger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforder-
lich. Weitere Infos auch unter
www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

„Karte-ab-65“

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach
Landau am Dienstag, 19. Dezember.
Abfahrt: Ettlingen Stadt um 10:28 Uhr
und ab Karlsruhe Hauptbahnhof um
11:06 Uhr mit dem Zug nach Landau.
Gemeinsames Mittagessen a la carte im
Pfalzbräustüb1. Anschließend Bummel

zum Weihnachtsmarkt. Anmeldung vom
7. bis 15. Dezember im Begegnungs-
zentrum.

Hobby-Radler „Große Tour“ - Wandern mit den Hobby-Radlern

Am Freitag, 22. Dezember geht es mit
S1 bzw. S4 nach Baden-Oos. Weiter
mit dem Bus 245 bis zum Brahmplatz
bzw. Kloster Lichtental. Von dort kurz
steil hoch und dann auf fast ebenem
Weg zur Geroldsauer Mühle zum Mittag-
essen. Dann kann eventuell zur Lich-
tentaler Allee bzw. zum Leopoldsplatz
gewandert werden. Abfahrt: Bahnhof
Ettlingen Stadt 10:08 Uhr, Albtalbahnhof
10:35 Uhr. Gehzeit: ca. 1,5 Stunden
(4,5 km). Tourenführung: U. Dahlinger,
Tel. 07243 4181.

Wanderung mit Hunden

Am Samstag, 9. Dezember, 12 Uhr, tref-
fen sich die Tierfreunde mit/oder ohne
Hunde am Bahnhof Marzcell, von wo
aus Corinna Plege eine Wildkräuter-
wanderung anführt. Teilnehmerzahl ist
begrenzt. Anmeldungen bitte direkt bei
Frau Plege unter 0170-5996395.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlin-
gen, Druck und Verlag: NUSSBAUM
MEDIEN Weil der Stadt GmbH &
Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263
Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0,
Telefax-Nr. 07033 2048,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**,
**alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold,
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint
freitags ab 12 Uhr online unter
www.ettlingen.de.**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie
Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407,
Telefax 07243 101-199407 und 101-
199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die
Meinungsäußerungen auf der Seite
„Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind
die jeweiligen Fraktionen und Gruppen
des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für **„Was sonst noch
interessiert“** und den **Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243
5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail:
ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühren.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil
der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Tierfreunde- Jahresabschluss

Wie in den vergangenen Jahren werden sich die Tierfreunde zum Jahresabschluss bei Kaffee, Kuchen und den vertonten Film der Jahreswanderungen am Donnerstag, 14. Dezember, 16 Uhr, im Begegnungszentrum (1. OG, Saal), Klostergasse 1, treffen. Bitte keine Hunde mitbringen. Das neue Jahresprogramm sowie die Wanderung im Januar 2018 liegen dann aus. Anmeldezettel sind an der Rezeption erhältlich. Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen rechtzeitig an. Info. unter Tel. 07243 77903 (privat/AB) bei Birgitte Sparkuhle.

Literaturkreis

Der nächste Termin ist am Dienstag, 19. Dezember, um 11 Uhr. Es wird das Buch „Die Wachsflügelfrau“ von Evelin Hasler besprochen. Gäste sind willkommen.

seniorTreff **Ettlingen-West**

Montag, 11. Dezember
09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II
Dienstag: 12. Dezember
09:00 Uhr – Sturzprävention I
10:15 Uhr – Sturzprävention II
16:00 Uhr – Offener Singtreff
Mittwoch, 13. Dezember
14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark
Donnerstag, 14. Dezember
09:00 Uhr – Sturzprävention III
14:00 Uhr – Offener Treff

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

WEIHNACHTSMARKT ETTLINGEN

FR 08.12., 14-18 Uhr
Besucht unsere Chill-Out-Lounge auf der Bühne. Dort erwarten euch Musik, gratis Tee und Gebäck sowie verschiedene Bastelaktionen.

HEFETEIGMÄNNER ODER -FRAUEN BACKEN*

DI 12.12., 15-17 Uhr, ab 6 J., 3 €

SCHOKOFRÜCHTE SELBER MACHEN*

DO 14.12., 15-17 Uhr, ab 6 J., 3 €

KINDERTÖPFERN*

MI 5x ab 17.01., 15-17 Uhr, ab 6 J., 35 €

FREIES TÖPFERN FÜR JUGENDLICHE*
DO 5x ab 18.01., 15-17 Uhr, ab 10 J., 35 €

REGELMÄSSIGES PROGRAMM

MITTAGSTISCH – JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF

MO 15.30-18 Uhr, bis 14 J.: Spielen, Chillen
DI 15.30-19 Uhr, bis 14 J.: Spielen, Chillen

LONGBOARDWERKSTATT*

Jeden DO bis März, 16-18 Uhr, ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialauswahl 80-120 €

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

TONSTUDIO*

siehe www.kjz-specht.de

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr
*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Neues aus den Partnerstädten

Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen

Bürgerreise nach Gatschina mit Moskau und St. Petersburg



In Kooperation mit einem renommierten Reisebüro veranstalten wir auch im Jahre 2018 eine Reise nach Russland vom 5. bis 13. Mai. Lufthansa-Linienflug Frankfurt – Moskau (Domodedovo) / St. Petersburg – Frankfurt.

Vier Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Hotel Ismailova Delta Premium in Moskau vom 05.05.-09.05.18.

Transfers mit deutschsprachiger Reiseleitung 05.05. Flughafen – Hotel Ismailovo. 09.05. Hotel Ismailovo – Bahnhof Moskau Am 9. Mai Fahrt mit Hochgeschwindigkeitszug SAPSAN von Moskau nach St. Petersburg (in knapp 4 Stunden), Transfer vom Bahnhof in St. Petersburg zum Hotel Gatschina. 13.05. Transfer vom Hotel Gatschina zum Flughafen St. Petersburg.

Besichtigungsprogramm in Moskau mit Stadtrundfahrt und Neujungfrauenkloster – Roter Platz mit Kaufhaus GUM – Tretyakow Galerie – Metrofahrt – Arbatbummel – Kreml mit Rüstkammer.

Von Gatschina Fahrten nach Peterhof, Puschkin (Bernsteinzimmer) und nach St. Petersburg in Kooperation mit Partnern vor Ort.

Nähere Einzelheiten unter www.drg-ettlingen.de oder info@drg-ettlingen.de

Ein erstes Treffen von Interessierten findet am 16. Januar 2018 statt und wird im Amtsblatt bekannt gegeben.

Multikulturelles Leben

Multikulturelles Plätzchen backen



Zum Backen, Malen und Spaß haben trafen sich am 28. November 15 Kinder mit und ohne Migrationshintergrund in der Pestalozzischule. Zuerst wurde ein bisschen gemalt und dann ging es ans Eingemachte – beziehungsweise an den Teig. Dieser wurde zunächst ausgerollt und dann von den Kindern mit den verschiedensten Ausstechern bearbeitet. Durch viele bunte Streusel wurden sie auch für die Augen ein Schmaus. Während der Backzeit durften die Kinder Butterbrottüten mit Buntstiften verschönern und später mit jeder Menge Plätzchen füllen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Pestalozzischule für die Bereitstellung der Küche und an die ehrenamtlichen Helferinnen

Ferienprogramm in den Weihnachtsferien

Wie im letzten Jahr bieten der Arbeitskreis Asyl und die Stadt wieder ein Ferienprogramm für Kinder in den Weih-

nachtsferien an. Der Treffpunkt ist von 27.12.-29.12. sowie von 2.1. bis 5.1.2018 um 11 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg, das Programm geht jeden Tag bis 13 Uhr. Wir spielen, basteln und werken gemeinsam. Am 28.12. und am 04.1. machen wir einen Ausflug. Die Kinder sind an diesen Tagen um 15 Uhr zurück. Es handelt sich um ein kostenfreies Angebot. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für Rückfragen und weitere Informationen steht das Integrationsbüro gerne zur Verfügung (07243 101 8057, integration@ettlingen.de).

Hobbybastler für Ferienprogramm gesucht!

Für das gemeinsame Ferienprogramm für Kinder des AK Asyls und des Integrationsbüros, das in den Weihnachtsferien im Bürgertreff im Fürstenbergstattfindet, werden noch Helfer und Hobbybastler gesucht. Vom 27.12. bis 29.12. und vom 02.01. bis 05.01.2018 kann täglich von ca. 11-13 Uhr gebastelt, gebaut und gewerkt werden. Hierfür werden noch freiwillige Helfer gesucht, die an dem einen oder anderen Tag die "Schrauber" des AK Asyl unterstützen. Es werden keine besonderen technischen Fähigkeiten verlangt - Nur der Spaß am Umgang mit Kindern sollte mitgebracht werden. Wer uns beim Ferienprogramm gerne unterstützen möchte, kann sich gerne an die Stadt Ettlingen, Katharina Mai (07243 101 8057, integration@ettlingen.de) oder an den Arbeitskreis Asyl (bikes@asylettlingen.de) wenden.

„Gut zu wissen!“ in dieser Woche: Tag der Menschenrechte

Am 10. Dezember findet der „Tag der Menschenrechte“ statt. Dieser Tag soll an die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte erinnern, die am 10.12.1948 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen beschlossen und ratifiziert wurde.

Verschiedene NGOs (Nichtregierungsorganisationen) nutzen dieses Datum auch um verstärkt darauf hinzuweisen, dass viele Menschen nur eingeschränkt oder gar keine Menschenrechte genießen und rufen zum Protest dagegen auf.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung
Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0
Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag von 14:30-17:30 Uhr, jeden Mittwoch von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr und jeden Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr sowie Freitagnachmittag (nur nach telefonischer Absprache).
Ansprechpartner: Herr Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an kontakt@dreutler.de

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort.
Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander - Generationen begegnen sich“ - offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 - 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitkinder“ im K26.
Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen
Telefon: 07243 / 373830
E-Mail an bcornelissen@gmx.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 17 - 19 Uhr, Ansprechpartnerin Frau Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.
Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider (vor Ort).

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl
Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr,
Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher,
E-Mail: hgilcher21@gmail.com

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen:

Weihnachtsbäckerei

Was gibt es Schöneres als der Duft von Plätzchen und Bratäpfel in der kalten Jahreszeit. Besonders in der Vorweihnachtszeit steht das Backen von Plätzchen, Stollen und Lebkuchen wieder hoch im Kurs. Durch das Backen dieser Leckereien kann man die Freude auf Weihnachten erst so richtig genießen und erleben.

Für gute Backergebnisse werden natürlich auch gute Zutaten und Gewürze benötigt. Hier hat der Weltladen einiges zu bieten, wie z.B. Zimt, Nelke, Koriander, Muskatnuss, Vanille, Anis, Karda-

mom usw. Mit solchen Zutaten gelingen die Backwaren sicherlich. Die Wirkung der Gewürze kennt der Mensch schon seit tausenden von Jahren. Zur Verstärkung des Geschmacks oder zur besseren Bekömmlichkeit fand er Wurzeln und Blätter, die er seinem Essen beimischte. Im Mittelalter kamen Gewürze aus fernen Ländern. Nur die reichen Leute konnten sich diese Gewürze leisten. So weit war der Weg. Heute nimmt uns die Fairhandelsgenossenschaft dwp in Ravensburg die Versorgung mit Gewürzen ab. Selbstverständlich sind alle Gewürze des Weltladens aus Fairem Handel, damit ist auch sichergestellt, dass die Kleinbauern und Kooperativen des Fairen Handels unterstützt werden und nachhaltig arbeiten können. Um den feinen Geschmack der Gewürze genießen zu können, bieten wir nur schonend verarbeitete Ware aus kontrolliert biologischem Anbau an, ohne jegliche künstliche Zutaten oder Farbstoffe. Eine radioaktive Bestrahlung - wie im konventionellen Handel - ist generell bei Bio-Gewürzen nicht erlaubt.

Besuchen Sie uns im Weltladen und finden Sie bei uns Bio-Gewürze in bester Qualität. Und wer noch Geschenkideen für Weihnachten sucht, kann im Weltladen ebenfalls fündig werden. Im Zweifel einfach einen Geschenkschein kaufen. Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr.20, geöffnet Montag - Freitag von 9.30 - 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, an den Adventssamstagen bis 16 Uhr. Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen

MUSIKSCHULE
ETTINGEN

↔ Ettlingen

We wish you a groovy
X-MAS

Sa 16.12.2017, 18 Uhr
Saal der Musikschule

Karten: Musikschule,
Stadtinformation,
Abendkasse

SWE
Stadtwerke Ettlingen GmbH

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Die Big Band der Musikschule, unter Leitung von Rolf Hille, zaubert weihnachtliche Klänge in den Saal der Musikschule. Karten für 7,- € (erm. 3,50

€) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.



MUSIKSCHULE
ETTINGEN

Podium junger Solisten

So 10.12.2017, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Ettlingen

Lieben Sie Brahms?

Der Titel eines französisch/amerikanischen Filmklassikers aus dem Jahr 1961 ist Titel und zugleich Programm für das diesjährige Benefizkonzert der Musikschule Ettlingen für Amnesty International am Sonntag, 17. Dezember um 17 Uhr im Asamsaal des Schlosses. Wie jedes Jahr spielen Kolleginnen und Kollegen der Musikschule ein kammermusikalisches Konzert anlässlich des Tags der Menschenrechte und unterstützen damit die Arbeit der Gruppe Albtal von Amnesty International.

Zu Beginn erklingen von Johannes Brahms die Liebeslieder-Walzer op.52a für Klavier zu vier Händen, dargeboten von Daniel Winkler und Markus Bertsch. Das Ettlinger Syringa Quartett mit Hyuna Min und Maria Heck, Violine, Franziska Dürr, Viola und Nikolaus Indlekofer, Violoncello spielt das Quartett a-Moll op.51 Nr.2. Nach der Pause interpretieren Stefan Moehrke, Klarinette, Nikolaus Indlekofer, Violoncello und Daniel Winkler, Klavier das berühmte Trio a-Moll op.114 aus der späten Schaffensphase des Komponisten. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

„In English, please!“

Grisham, John:

The whistler. Standort: Gris

Von Richtern erwartet man Ehre, Integrität und Unvoreingenommenheit. Doch was geschieht, wenn ein Richter das Gesetz bricht und Bestechungsgelder annimmt? - Der neue Roman des Bestsellerautors.

Moyes, Jojo:

After you. Standort: Moye

Nach Wills Tod empfindet Lou ihr Leben als sinnlos. Einen Sturz und viele Wochen Krankenhaus später lernt sie Sam kennen, einen der Sanitäter, die sie am Unfallort versorgt haben. Seine liebevolle Unterstützung hilft ihr, ihren Weg zu finden. Fortsetzung von „Ein ganzes halbes Jahr“.

Patterson, James:

Woman of god. Standort: Patt

Der Petersplatz in Rom. Weißer Rauch verkündet die Wahl eines neuen Papstes. Eine der Kandidaten ist Bridget Fitzgerald und sie hat nicht wenige mächtige Feinde, die eine Frau als Oberhaupt der Katholischen Kirche niemals akzeptieren würden. Der Einsatz für Bridget ist hoch und sie kann alles verlieren.

Picoult, Jodi: Small great things. Standort: Pico

Seit 20 Jahren arbeitet die farbige Krankenschwester Ruth auf der Entbindungstation. Eines Tages kommt ein junges Paar auf die Station und zunächst scheint alles wie immer. Doch der Mann hat eine Bedingung: keine Schwarze wird sein Baby anfassen! Doch dann geht etwas schief, das Baby droht zu sterben und Ruth ist allein.

Riley, Lucinda: The shadow sister. Standort: Rile

Im 3. Band der großen Familiensaga über die 7 Adoptivschwestern erhält Star nach dem Tod von Pa Salt einen Brief ihres Adoptivvaters. Darin befinden sich Hinweise zu ihrer Herkunft und Star begibt sich auf die Suche. Der Weg führt auf ein wunderbares Anwesen in Kent.

Sparks, Nicholas:

Two by two. Standort: Spar

Russell Green ist 32 und hat alles erreicht. Eine umwerfende Ehefrau, ein liebenswerte kleine Tochter und einen hervorragenden Job. Aber unter der glänzenden Oberfläche beginnt es zu bröckeln und plötzlich wird Russ' Leben auf den Kopf gestellt.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 12 - 18 Uhr, Mi. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr

Fehlen Ihnen noch die letzten Geschenke für Weihnachten?

Unser Geschenkipp



Leseausweis der Stadtbibliothek

Verschenken Sie 12 Monate Lese-, Seh-, Hör- und Spielgenuss!

Den Gutschein erhalten Sie für 20 € während der Öffnungszeiten der Bibliothek.

Di, Do, Fr	12 -18 Uhr
Mi	10 -18 Uhr
Sa	10 -13 Uhr

Treff am Samstag

Samstag, 16. Dezember

10.30 bis 11.30 Uhr

Mit Rotraut Engel und Désirée Philipps
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich!

Öffnungszeiten Weihnachten

Sa 23.12. bis Di 26.12. 2017 geschlossen

Mi 27.12. bis Do 4.01.2018 geöffnet
Fr 05.01. und Sa. 06.01.2018 geschlossen

Das Team der Stadtbibliothek wünscht allen Lesern frohe Festtage!



Stadtbibliothek
Ettlingen

Französisch-Deutsche Vorlesestunde

Mit Jean-Jacques und Heide Itasse

Samstag, 9. Dezember 2017
10.30 - 11 Uhr

Für Große und Kleine
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Ettlingen

Volkshochschule

VHS Aktuell

Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk?

Gutscheine für die Teilnahme an Kursen und Vorträgen erhalten Sie in der VHS-Geschäftsstelle

Gesundheit:

Präventive Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik

Wirbelsäulen- und Ausgleichsgymnastik, Walking, Kräftigung und Dehnung der Muskelfunktionsgruppen, Mobilisierung des gesamten Bewegungsapparates, Rückenschulung sowie kleinere Konditionsschulungen und Atemtechniken. Bitte bequeme Kleidung und Gymnastikmatte mitbringen.

Kurs A – G2465

6 Abende: Dienstag, 19.12., 09.01., 16.01., 23.01., 30.01. + 06.02.2018
17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Treffpunkt: Eichendorff-Gymnasium, Sporthalle, Zugang über die Einfahrt Mozartstraße

Kurs B – G2467

6 Abende: Dienstag, 19.12., 09.01., 16.01., 23.01., 30.01. + 06.02.2018
18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Treffpunkt: Eichendorff-Gymnasium, Sporthalle, Zugang über die Einfahrt Mozartstraße

Kultur:

K2041 - Whisky-Seminar: Scotch Malt Whisky Tasting

Das Tasting führt durch die verschiedenen Whiskyregionen Schottlands - von den Lowlands über die Highlands zu den stürmischen Küsten Islays. Jede Region prägt ihren Whisky. Der Abend soll auf vergnügliche Weise die Geschichte Schottlands und seines Nationalgetränks näher bringen. Bei der Vorstellung der Whiskys der klassischen Regionen (Lowlands, Campbeltown, Highlands, Speyside, Islay und Islands) werden der Herstellungsprozess, die Reifung sowie die Einflüsse von Brennereicharakter, Lagerung und Fass-Art beleuchtet.

Freitag 15.12.2017

19:00 Uhr - 23:00 Uhr

Treffpunkt: K26 - der Begegnungsladen, Kronenstraße 26,

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14,
Tel.: 07243/101-484, -483,
Fax: 07243/101-556, E-Mail:
www.vhsettlingen.de

Geschäftszeiten: montags und dienstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Bäder

Vorverkauf der Jahreskarten 2018

Start Vorverkauf: Montag, 11.12.

Preise: Jahreskarten Familie: 285 €

Erwachsene: 258 €

Ermäßigte 155 €

Gültig von - bis: 1.1.2018 bis 31.12.2018

Gültig für: - Albgau-Hallenbad Ettlingen

(im Sommer ca. 4 Wochen geschlossen)

Albgau-Freibad Ettlingen

Badensee Buchtzig

Waldbad Schöllbronn

Nicht zum Eintritt in die Sauna des Albgaubades!

Vorverkaufsstellen:

Stadtinformation Ettlingen

(Schlossplatz 3, 76275 Ettlingen)

Öffnungszeiten bis 30.04.16

Mo.: - Fr. 9:30 - 16 Uhr

Sa.: 9:30 - 12:30 Uhr

Ortsverwaltung Schöllbronn

(Zehntstr. 1, 76275 Ettlingen-Schöllbronn)

Öffnungszeiten:

Mo.: 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Di.: u. Do.: 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Mi.: 7 Uhr - 12:00 Uhr

Fr.: 8 Uhr - 13 Uhr

Ortsverwaltung Bruchhausen

(Rathausstr. 14, Bruchhausen)

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. u. Fr.:

7 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Do.: 7 Uhr - 12 Uhr

Bezahlung: Stadtinformation Ettlingen:

Bar und Zahlung mit EC-Karte

Ortsverwaltung Schöllbronn:

Barzahlung

Ortsverwaltung Bruchhausen:

Barzahlung

Wichtige Informationen:

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

gültiger Personalausweis (falls nicht vorhanden, Reisepass mit Meldebescheinigung) und Familienstammbuch (für Jahreskarte-Familie) gültiger Nachweis für Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende ab 18 bis 27 Jahre (betr. Jahreskarte-Familie und -Ermäßigte) gültigen Behindertenausweis ab 50% und Nachweis für Aupair-Mädchen/ -Junge, ab 18 bis 27 Jahre (Jahreskarte-Ermäßigte).

Coupons Kinder- und Familienpass:

aktuelle Coupons aus dem Ettlinger Kinder- und Familienpass (beim Kauf bis 31.12.2017 die Coupons aus 2017, beim Kauf ab dem 01.01.2018 die Coupons für das Jahr 2018). Nähere Informationen zum Ettlinger Kinder- und Familienpass erhalten Sie beim Ordnungs- und Sozialamt (Schillerstr. 7-9, 07243 101-8250, E-Mail: ordnungsamt@ettlingen.de).

Freien Eintritt und somit keine Karte erhalten:

Kinder unter 4 Jahren,

Personen mit einem Grad der Behinderung von 100 %

Um den Verkauf der Jahreskarten entspannter zu gestalten, können Sie vorab das **Formular zum Erwerb der Jahreskarten** (als PDF auf unserer Homepage) ausdrucken und ausgefüllt zur Vorverkaufsstelle mitbringen.

Weitere Informationen unter:

www.albgaubad.de und/oder

www.ettlinger-baeder.de 07243 101-631 und - 811 (Bäderverwaltung/Kasse)

(z.B. **Formular zum Erwerb der Jahreskarten** und erforderliche Informationen, geänderte Öffnungs- /Schließungszeiten der Ettlinger Bäder.)

Museum

Führung "Vom Floh gebissen"

Am Sonntag den 10. Dezember um 15 Uhr wird Ihnen in der Studioausstellung "Vom Floh gebissen - Historischer Flohfallen" kein Floh ins Ohr gesetzt! Vielmehr wird Wissenswertes, Vergnügliches und Kurioses rund um das Thema Flöhe berichtet. Die Ausstellung berichtet vom Kampf gegen die lästigen Blutsauger. Und es gibt Geschichten, wie eines dieser Tierchen Minister wurde, warum ein anderes das Christuskind zum Lächeln brachte.

Dauer: ca. eine Stunde

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich.

Tickets: 3 € zzgl. Eintritt

Führung "Schlabbe Hirsch und Blutiger Knochen - Die historischen Wirtshäuser in Ettlingen"

Am Mittwoch, den 13. Dezember geht es um 18.30 Uhr in der Ettlinger Altstadt auf Spurensuche nach den historischen Wirtshäusern. Dabei erfahren die Teilnehmer, welche bedeutende Rolle die Ettlinger Lokale in den vergangenen Jahrhunderten für das örtliche Vereinsleben und die Politik gespielt haben. Und sie hören von den Begebenheiten, die sich dort abgespielt haben. Bei der letzten Station erwartet die Teilnehmer ein Becher Glühwein.

Dauer: ca. 90 Minuten

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich.

Tickets: 8 €

Schulen Fortbildung

Türkischer Eltern Verein Ettlingen e.V.

Ettlingen Okul Aile Birliği Derneği Genel Kurul Toplantısı

Sayın Üye,

üyeli bulundugunuz Ettlingen Okul Aile Birliğinin yıllık olagan genel kurul toplantısı asagida

belirtilen yer ve zamanda yapılacaktır. Tesrif etmeniz rica olur.

Gündem:

1. Acilis konusmasi
2. Divan heyetinin olusturulmasi
3. Faaliyet raporunun okunmasi
4. Denetleme kurulu raporunun okunmasi
5. Eski yönetim kurulunun aklanmasi
6. Yeni yönetim kurulunun secimi
7. Dilek ve temenniler

Tarih: 17.12.15 Pazar günü saat 13.00 de
Yer: Jugendzentrum Specht

Übersetzung:

Der türkische Eltern-Verein weist seine Mitglieder darauf hin, dass gemäß der Vereinssatzung die Vollversammlung für das Jahr 2017 im Jugendzentrum Specht, abgehalten wird.

Tagespunkte:

Begrüßung / Tätigkeitsbericht / Bericht des Aufsichtsrates und Kassenbericht / Entlastung des Vorstandes / Vorstandswahl / Wünsche und Vorschläge.

Albertus-Magnus- Gymnasium

Vortrag über grün fluoreszierende Proteine

Der Postdoc Dmytro Dziuba vom European Molecular Biology Laboratory Heidelberg besuchte die Begabten-AG Molekularbiologie von Herrn Abel. Herr Dziuba stellte die faszinierende Entdeckungsgeschichte sowie die Anwendungsmöglichkeiten eines auf genial einfache Weise grün fluoreszierenden Proteins dar. Es stammt aus der Qualle *Aequorea victoria* und verhalf gleich drei Forschern zu einem Nobelpreis.

Die dreidimensionale Struktur des Green Fluorescent Protein (GFP) lässt sich in der Proteindatenbank bewundern: <https://www.rcsb.org/pdb/ngl/ngl.do?pdbid=2AWK>. Dort kann man das Molekül beliebig rotieren sowie vergrößern bzw. verkleinern. Unbedingt ausprobieren! Moderne Methoden der Genmanipulation (CRISPR-cas9) erlauben es, die GFP-DNA ganz spezifisch an jedes beliebige Gen in theoretisch jedem beliebigen Organismus anzuhängen. Die veränderten Gene werden nach entsprechender Aktivierung im Zellstoffwechsel

in Proteine übersetzt, welche in der Zelle grün leuchten. Da die Leuchtreaktion nicht toxisch ist, lassen sich die gentechnisch markierten Proteine in lebenden Organismen beobachten. So lässt sich zukünftig enorm viel herausfinden über bisher noch unbekannt Funktionen von Genen. Zwischenzeitlich wurde die Methode schon weiter entwickelt. Man kann sie als molekulare Uhr einsetzen und anhand der fluoreszierenden Wirkung das Alter von Zellen bestimmen oder man kann DNA und RNA markieren.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Dmytro Dziuba für den äußerst spannenden und inspirierenden Vortrag. Besonders gelang es, auf die spezifischen Themenwünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der AG einzugehen. Wir freuen uns schon sehr auf den bereits geplanten Gegenbesuch in seinem Labor.

Schüler des AMG in Middelkerke:

Reisebericht des Erasmus+ Projekts in Belgien

Anfang November trafen sich Schülerinnen und Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums, um im Zuge des Erasmus+ Projekts „Making Europe Count Every-where“ nach Belgien aufzubrechen. Mit dem ICE fuhren sie via Köln und Bruxelles-Midi und schließlich nach Ostende, dem vorläufigen Ziel der Reise. Dort wurden sie von den belgischen Austauschschülern und deren Lehrkräften in Empfang genommen. Den Abend verbrachten alle bei den Gastfamilien. Am Donnerstag trafen sich die Schülerinnen und Schüler zum ersten Mal in der Partnerschule Koninklijk Atheneum Centrum in Ostende. Dort waren auch schon die Schülerinnen und Schüler der britischen Partnerstadt Clevedon. Am Vormittag wurden die vorbereiteten Präsentationen über das Schulsystem der drei teilnehmenden Länder und Schulen sowie die Partnerstädte und Regionen vorgestellt. Am Nachmittag haben die Schülerinnen und Schüler an einem e-Twinning Workshop teilgenommen, der ebenfalls an der Schule stattgefunden hat.

Am Freitag hatten die Schülerinnen und Schüler eine Unterrichtseinheit über „Europas Geschichte und Institutionen“, die von Frau Graf und Herrn Hammouda gehalten wurde. Anschließend wurde die Ausstellung der Projektlogos, die im Kunstunterricht vorbereitet wurden, aufgebaut. Gemeinsam haben die Teilnehmer in internationalen Teams das Logo für das Projekt gewählt. Am Nachmittag präsentierte Herr Ghyselen, Belgien, einen Vortrag über Journalismus und die Arbeit als Journalist. Im Rahmen eines Workshops mit Herrn Helme, Lehrer an der Clevedon School, erfuhren die Jugendlichen vieles über Design und Layout eines Artikels und Tipps über deren Anwendung. Als letztes organisierten die

belgischen Schüler eine Stadtrallye für die britischen und deutschen Gäste. Samstagfrüh wurden die TeilnehmerInnen zu einem Frühstück von der Stadt Middelkerke eingeladen. Als nächstes stand die Besichtigung des Kunsthistorischen Museum „Villa Les Zéphyr“ an. Anschließend begaben sich alle Beteiligten zum Gedenkgottesdienst zu Ehren der Gefallenen des Ersten Weltkriegs. Eine Highlander-Gruppe führte mit ihrem Musikmarsch zum Denkmal. Eine Rede über den Ersten Weltkrieg verdeutlichte, wie wichtig es ist, dass heute Schüler aus Belgien, dem Vereinigten Königreich sowie Deutschland gemeinsam und im Frieden dort standen.

Am Mittag trafen sich die Schülerinnen und Schüler, um Billetcars zu fahren und dabei berühmte belgische Comic-Helden auf dem Comic-Parcours zu entdecken. Nachmittags fand der offizielle Empfang im Rathaus Middelkerke statt. Dort haben Bürgermeister Michel Landuyt und das Städtepartnerschaftskomitee Middelkerke die Gäste herzlich empfangen. Der Sonntag wurde mit den Gastfamilien verbracht.



Am 13. November haben die Projektteilnehmerinnen und Teilnehmer einen besonderen Tag in den europäischen Institutionen der Stadt Brüssel verbracht. Die Exkursion fing im EU-Parlament an, wo ein Vortrag über die Arbeit des Parlaments präsentiert und der Plenarsaal vorgestellt wurden. Als nächstes wurde das Haus der Europäischen Geschichte mit Hilfe von Tablets, die mit einem Audioguide ausgestattet waren, erkundet. Man lernte einige Fakten über die Geschichte Europas sowie die innereuropäischen Konflikte der Vergangenheit. Natürlich durften die leckeren belgischen Waffeln nicht fehlen, die alle vor dem Wahrzeichen der Stadt, dem Manneken Pis, genossen haben. Am Dienstag bestand das Projektprogramm aus den folgenden Punkten: der Arbeit an dem Artikel, einer kurzen Exkursion nach Brügge und dem „Farewell Dinner“.

Brügge liegt ca. 20 Minuten südlich von der Partnerstadt Middelkerke. Die Gruppe entdeckte zu Fuß und auf dem Wasser die Schätze des mittelalterlichen Stadtkerns, der von der UNESCO im Jahr 2000 zum Weltkulturerbe erklärt wurde. In der Schule arbeiteten die Schülerinnen und Schüler an ihren verschiedenen Artikeln, die in der ersten Ausgabe des Projektmagazins erscheinen werden. Zum Abschluss des Pro-

jekttreffens wurde ein Abendessen mit Schülern, Eltern, Lehrkräften und Vertretern des Städtepartnerschaftskomitees der Stadt Middelkerke organisiert. Am 15. November mussten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verabschieden und freuen sich schon auf das kommende Projekttreffen in der Partnerstadt Clevedon, das im Jahr 2018 stattfindet. *Berichte verfasst von David Barth, Andrei Deaconeasa, Nele Kappenberger, Katharina Kaiser, Lillian Kinner, Philipp Knab, Rico Lösel, Jonas Plathow, Annalena Welsch mit Unterstützung von Simone Graf und Omar Hammouda.*

Eichendorff-Gymnasium

Neues Projekt Erasmus+ am Eichendorff-Gymnasium

In der vergangenen Woche kamen für ein erstes Kennenlernen und Einarbeiten in das neue Projekt Erasmus+ Lehrerinnen und Lehrer von Schulen aus Bulgarien, Italien, Portugal und der Türkei ans Eichendorff-Gymnasium. Das Thema des gemeinsamen Projekts „We are debating like the European Parliament - European Parliament of the future“ wird die Projektschulen über eineinhalb Jahre beschäftigen und führte die Kollegen aus den beteiligten Ländern u.a. nach Straßburg ins Europaparlament. Zur Planung des Projekts hatten Frau Eble, Frau Janke, Frau Janowski und Frau Winkler (Organisation) Workshops geplant, in denen Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen „debating“-Formate präsentieren und Parlamentsdebatten aus dem Europaparlament analysiert wurden.

Darüber hinaus wurden die Lehrerinnen und Lehrer von der Schulleiterin Andrea Meßmer und Oberbürgermeister Arnold herzlich begrüßt und besichtigten die Stadt Ettlingen.



Die Projektarbeit ist eine hervorragende Möglichkeit zur interkulturellen Begegnung und soll junge Menschen wieder für Europa begeistern. Im kommenden

Jahr werden die beteiligten Schüler und Lehrer nach Italien und Portugal reisen, um ihre gemeinsame Projektarbeit voranzutreiben.

Anne-Frank-Realschule



Am 22. November fand das „Kreisfinale Jugend trainiert für Olympia Einzelwettbewerb Karlsruhe -Stadt und Land- Rastatt“ 2017 im Judo Club Karlsruhe statt. Es nahmen 94 Kinder (25 Mädels und 69 Jungs) aus dem Regierungspräsidium Karlsruhe für ihre jeweiligen Schulen teil. Die Anne-Frank Realschule Ettlingen konnte insgesamt 6 Judokas für dieses Turnier melden, die für ihre Schule kämpfen wollten. Sie traten in den zwei verschiedenen Altersgruppen (IV Jahrgang 2004 bis 2006 und V 2007 bis 2010) an. Dabei waren drei erfahrene Kämpfer, die schon im letzten Jahr in den Einzelmeisterschaften und als Mannschaft für die Anne-Frank-Realschule angetreten sind und dort schon hervorragende Ergebnisse erkämpfen konnten. Die Mannschaft der Anne-Frank-Realschule konnte in diesem Jahr sogar den dritten Platz im Landeswettbewerb belegen. Somit schließt die Schule an eine erfolgreiche Serie bei „Jugend trainiert für Olympia“ an. Besonders erfreulich ist, dass es zwei Nachwuchskämpfer an der Anne-Frank-Schule gibt, die die Teilnahme an den weiteren Veranstaltungen sicherstellen könnten. Erwähnenswert ist auch, dass die Anne-Frank-Realschule nicht nur Kämpfer für dieses Turnier entsenden konnte, sondern auch einen Kampfrichter (Marius Reddig).

Es ist erfreulich, dass sich unsere Schüler an solch sportlichen Veranstaltungen so aktiv beteiligen.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

Anne-Frank-Realschule:

Richard Sobko -52 kg 1. Platz; Tim Schöbel +60 kg 2. Platz; Samuel Machemehl -44,5 kg 1. Platz; Silas Kühner -41,7 kg 1. Platz; Kevin Rakin -37 kg 3. Platz; Edwin Eschkov -31,8 kg 2. Platz

Alkoholprävention

Hr. Milbich - jedes Jahr ein gern gesehener Gast an der Anne-Frank-Realschule - besuchte am Donnerstag, den 23.11.17, und Freitag, 24.11., unsere Schule und unterstützte mit seinem Vortrag zum Thema „Alkoholkonsum, - missbrauch und dessen verheerende Folgen“ die Präventionsarbeit der Lehrkräfte.

Alle Schülerinnen und Schüler der vier 8. Klassen hörten einen eindrucksvollen Vortrag, der durch die offene Art Herrn Milbichs, seine schonungslose Ehrlichkeit über sein Leben als Alkoholiker, das er seit 2005 hinter sich gelassen hat, alle beeindruckte und zugleich tief betroffen machte. Herr Milbich vermittelt den jungen Zuhörern glaubhaft, dass der Kampf um ein Ziel, auch wenn es schier unerreichbar scheint, durch einen starken Willen, Durchhaltevermögen und Geduld erreicht werden kann. Ein Kampf, der sich auf jeden Fall lohnt.

Das große Interesse der Schülerinnen und Schüler zeigte sich in den zahlreichen Fragen zum Vortrag, die sie zu jeder Zeit stellen konnten und die von Herrn Milbich umgehend und mit großer Geduld beantwortet wurden.

Wir danken Herrn Milbich für seine Unterstützung im Bereich der Alkoholprävention und freuen uns schon auf seinen Besuch im nächsten Jahr.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Sammelaktion der Klassen 6b und 6c



Unter dem Leitgedanken „Licht sein für andere“ sammelten die Schülerinnen und Schüler der WLRS Lebensmittel für den Tafelladen Ettlingen. Durch Handzettel und Durchsagen wurden die Mitschülerinnen und Schüler gebeten, haltbare Lebensmittel mitzubringen.

Am Ende der Sammlung konnten 6 große Kartons, gefüllt mit Nudeln, Mehl, Konserven, Hygieneartikeln, Kaffee, Schokolade, Tee, Suppen, usw. dem Tafelladen übergeben werden.

Herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben.

Volkslieder mit der Klasse 7a im Seniorenzentrum am Horbachpark

„Früher, als es noch kein Fernsehen, kein Radio, keine Computer und Handys gab, musste man sich anders unterhalten. Manchmal saß man in der Runde zusammen und sang Lieder, meist Volkslieder, die jeder kannte und die durch das gemeinsame Singen über die Generationen weitergegeben wurden. Leider geht dieser Liedschatz heute immer mehr verloren, aber Eure Großeltern kennen die Lieder alle. Bestimmt können auch die Senioren im Altersheim diese noch singen, selbst wenn sie sich nicht mehr an das letzte Mittagessen erinnern können“, erklärte die Musiklehrerin Frau

Karcher. „Dann lasst uns doch ins Seniorenheim gehen und dort Volkslieder singen“, beschloss die Klasse 7a. Gesagt, getan. Vier bekannte Volkslieder wurden im Musikunterricht einstudiert und anschließend besuchte die Klasse das Seniorenheim am Horbachpark. Gemeinsam mit den Bewohnern sangen die Schüler in fröhlicher Runde die bekannten Volkslieder „Hoch auf dem gelben Wagen“, „Muss I denn“, „Das Wandern ist des Müllers Lust“ und „Kein schöner Land in dieser Zeit“. Strahlende Gesichter auf allen Seiten waren eine schöne Belohnung für die vorangegangenen Übestunden.

Schillerschule

Tolle Stimmung beim Adventsbasar

Überaus gut besucht war der Adventsbasar der Schillerschule in der letzten Woche. Die Schüler hatten zusammen mit ihren Lehrern und auch mit der Unterstützung vieler Eltern ein attraktives Angebot zusammengestellt, an dem sich zahlreiche Gäste erfreuten. Diese zeigten sich auch durchaus kauffreudig, denn neben schön gestalteten Dekoartikeln wie Weihnachtskarten, selbst gezogenen Kerzen, kleinen Weihnachtsbäumchen oder Christbaumschmuck, wurden auch diverse Leckereien feilgeboten wie Plätzchen, Apfelgelee, Waffeln, Punsch und Schokoobst. Ein Teil der Einnahmen kommt einem besonderen Projekt zugute: Die bundesweit bekannte Chorpädagogin Friedhilde Trüün wird 2019 ein großes Konzert mit Grundschulern in der Ettlinger Stadthalle gestalten. Musikalisch ging es indes auch schon beim Adventsbasar zu, denn eröffnet wurde die Veranstaltung durch die Schillerglöckchen und das Schiller-Orchester mit „Stern über Bethlehem“.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags trat dann mehrmals und mit verschiedenen Stücken die Schulband der Schillerschule auf. Dabei wurde mit „Schöner Tag“ sogar ein Titel präsentiert, der von den jungen Musikern selbst getextet und komponiert wurde. Das Publikum war begeistert von den Klängen, die vom Foyer aus das gesamte Schulhaus erfüllten.

So wurde vergangenen Mittwoch sehr vieles deutlich, was die Arbeit an der Schillerschule ausmacht. Die Werkreal-schüler unterstrichen ihren namensgebenden Schwerpunkt „Werken“, indem sie aus Materialien wie Holz, Beton oder Gips äußerst dekorative Devotionalien hergestellt hatten und die SMV organisierte selbstständig und mit großem Erfolg den Verkauf eines schokoladenhaltigen Getränks mit Marshmallows. Währenddessen hatten die Jüngsten viele Besucher auf den Schulhof gelockt, wo sämtliche Erstklässler Lieder und Gedichte vortrugen.

Vieles könnte hier noch genannt werden, so vielfältig war das Angebot. Allen, die einen Beitrag zu diesem äußerst gelungenen Adventsbasar geleistet haben, sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement gedankt!

Thiebauthschule

Plätzchenduft ...hm lecker!

Aufgeregte Erstklässler kamen am Dienstag in die Schule, denn die Kinder der 1a durften backen und basteln. Dabei wurden Stofftaschen mit Sternen, Glocken und bunten Päckchen bedruckt für den Adventskalender.

Alle hatten viel Spaß beim Plätzchenteig ausrollen, ausstechen und anschließend mit viel Streuseln und Zuckerbuchstaben verzieren.

Für die Zimmerdekoration im Advent bastelten die Kinder eifrig Sterne und eine lange Kette aus Goldpapier.

Aus Süßigkeiten und viel Puderzuckerkleber entstand eine süße Adventskerze zum Naschen, diese durften alle Kinder am Ende des Schultages mit nach Hause nehmen. „Frau Gimble, das war so schön!“

Vielen Dank an die helfenden Mütter!

Gartenschule

Adventsbasar mit Spendenübergabe



Am 1. Dezember fand der Adventsbasar der Gartenschule statt. In stimmungsvoller Atmosphäre boten die Schülerinnen und Schüler selbstgefertigte Produkte zum Verkauf an. Unter den Gästen fanden sich an diesem Abend auch eine private Spenderin, die die Gartenschule in diesem Schuljahr bereits mit einer Beschallungsanlage der Firma Bose ausstatten konnte. Die private Spenderin hatte außerdem den Kontakt zu Frau Strahl hergestellt, die nun einmal pro Woche mit ihren ausgebildeten Therapiehunden in die Gartenschule kommt.

Ebenso ermöglichte unsere Spenderin durch eine Anschubfinanzierung, dass das Projekt bereits im November anlaufen konnte und bis Jahresende finanziert ist. Ein herzliches Dankeschön für dieses ganz besondere persönliche Engagement! Doch auch die weitere Finanzierung ist gesichert: Die Gartenschule freut sich über eine Spende der BBBank in Höhe von 2.500,- Euro. Anja Fritz vom Förderverein der Gartenschule Ettlingen e.V. durfte beim Adventsbasar im Beisein von Rektorin Silke Kornmüller und der Landtagsabgeordneten Christine Neumann-Martin den symbolischen Spendenscheck von der BBBank-Fili-

aldirektorin Astrid Listl entgegen nehmen. Das Geld fließt in die Finanzierung des Hundeprojektes der Gartenschule. Die Spende, die zur Finanzierung dieses überzeugenden Projektes beiträgt, stammt aus den Mitteln des Gewinnsparvereins e.V. Gewinnsparen ist eine Lotterie, in der man mit fünf Euro pro Monat teilnehmen und Preise gewinnen kann. Die BBBank-Mitglieder haben dort über 770.000 Lose gezeichnet. Herzlichen Dank an die BBBank sowie an alle Gewinnsparer!

Bertha-von-Suttner-Schule

Besuch bei der Agritechnica: ein Muss für jeden Landwirt

Am 15. November hieß es, früh aufzustehen für die SchülerInnen des zweiten und dritten Ausbildungsjahres der Landwirtschaftlichen Berufsschule der Bertha-von-Suttner-Schule. Zusammen mit den Lehrern Frau Schneider-Prüß, Herr Neff und Herr Huke ging es um 2:45 Uhr los in Richtung der weltgrößten Fachmesse für Agrartechnik, der Agritechnica, bei Hannover. Mit von der Partie waren noch 14 FachschülerInnen der Fachschule aus Bruchsal und deren Referendare.

Es gab unheimlich viel zu sehen, Neuerungen in der Schleppertechnik, Düng- und Erntetechnik sowie Weiterentwicklungen in der Bodenbearbeitung (z.B. neuartige Striegel). Außerdem gab es auf 27 Hallen verteilt noch weitere Neuigkeiten zu Zubehör und Reifen oder dem Hallenbau zu entdecken. Oftmals fanden die Fachgespräche, z.B. über den Geräteeinsatz auf Englisch statt, weil die Hersteller auf der ganzen Welt von China bis Kanada verteilt sind. Eingedeckt mit vielen Prospekten, E-Mail-Adressen, Traktor-Simulationsspielen traten alle erschöpft abends die Heimreise nach Ettlingen an. „Auch wenn's stressig war. Der Besuch bei der Agritechnica hat sich auf jeden Fall gelohnt! Die vielen Eindrücke müssen sich jetzt erst einmal setzen“, so das Fazit aller Beteiligten. Danke auch an das Busunternehmen Lösch aus Landau.

Einmal die Macht haben – ein radikales Ziel

Sechs Schüler sind Teil eines Experiments und stehen in einem Kreis im Klassenzimmer. Ein siebter möchte auch aufgenommen werden, aber das bleibt ihm so lange verwehrt, bis er endlich zustimmt, seinen Teil dazu beizutragen, die Schule abzubrennen...

Mohamed Zakzak fragt im Anschluss: „Wie war das für Euch?“ – die Frage geht sowohl an die Teilnehmer des Experiments als auch an die zuschauenden MitschülerInnen.

„Es war krass, wie gut sich das angefühlt hat, ihn eine Weile zappeln zu lassen!“ – „Für mich war das echt schmerzhaft. Ich musste mich am Ende echt verbiegen, weil ich unbedingt dabei sein wollte.“ – „Schon eine so kleine Gruppe kann einen richtigen Sog entwickeln. Es ist schwer, standhaft zu bleiben“, so die Beobachtung aus dem Publikum. Jetzt hat Mohamed Zakzak zusammen mit den SchülerInnen den wunden Punkt erreicht: „Ganz genau. Macht und Kontrolle können süchtig machen. Dieses Gefühl, zusammen mit einem neuen Gefühl der Gemeinschaft macht viele anfällig für die Parolen der Hass-Prediger.“ Das Gespräch entwickelte sich innerhalb der Nachbereitung des Theaterstücks „Jungfrau ohne Paradies“, das am 15. November an der Schule zweimal aufgeführt wurde. Das Theaterprojekt stammt von Gerburg Maria Müller und Alessandra Ehrlich vom Verein New Limes und Wir! E.V. in Mannheim. Die Nachbereitung dazu übernahmen drei Experten vom Demokratiezentrum Baden-Württemberg: Herr Richardt, Frau Dahabi und Herr Zakzak. Insgesamt acht Klassen (1BKFH, 2BFH/P1, 2BFH/P2, AG 11/1, AG 11/2, BTG 12/1, BTG 12/2, LS-ZG) nahmen an dem interaktiven Theaterstück teil. Es geht um Paul, dessen Traum scheitert, ein berühmter Rapper zu werden. Aus Frust schließt er sich einem religiösen Fanatiker an und radikalisiert sich. Cem, sein bester Freund, der aus dem gleichen benachteiligten Stadtteil kommt, kann die neuen Ansichten nicht verstehen. Und Johanna, die in Paul verliebt ist, steht zwischen der Fremdenfeindlichkeit ihrer Eltern und dem Fanatismus ihres Freundes. Während des Stückes musste immer wieder nachgedacht werden, warum sich manche Leute radikalieren und manche immun bleiben. Was bedeutet Respekt, Toleranz und Emanzipation genau und welche Verbindung gibt es zu Begriffen wie Radikalisierung und Heldentum? Statt eine Antwort zu geben, verzichtet das Stück auf eine Positionierung innerhalb der Pole „Richtig“ und „Falsch“ und überlässt es den Zuschauern, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Deshalb hat das Stück auch zweimal unterschiedlich geendet. Einmal konnte Paul von einem Schüler überzeugt werden, nicht in den Dschihad zu ziehen, beim zweiten Mal machte er sich auf den Weg nach Syrien. Organisiert wurde der Besuch des Theaterprojekts von Kerstin Habig, die Referendarin im zweiten Jahr an der Schule ist und das Fach Geschichte mit Gemeinschaftskunde unterrichtet. Die finanzielle Unterstützung kommt von dem Demokratiezentrum Baden-Württemberg und dem Fördervereins FöSSL (Förderverein Sicherer Südlicher Landkreis). Auch das Regierungspräsidium Karlsruhe hat unterstützend mitgewirkt.

Heisenberg-Gymnasium

Aufklärung von Verbrechen am Heisenberg-Gymnasium Schreibwerkstatt „Black Stories“ in der Klasse 7e



Sie ist eine beliebte und erfolgreiche Autorin, doch an ihren Händen klebt Blut! Corinna Harder, Autorin von mittlerweile über 800 „Black Stories“, war im November am Heisenberg-Gymnasium Ettlingen, um mit den interessier-

ten Jungen und Mädchen der Klasse 7e eine zweistündige Schreibwerkstatt durchzuführen. „Black Stories“ sind ein bei Kindern wie Erwachsenen beliebtes Kartenspiel, bei dem die Umstände eines mysteriösen Verbrechens Schritt für Schritt erfragt werden müssen. Frau Harder zeigte den Schülern an einigen Beispielen, wie sie die erzählenden Texte konstruiert, um die Fantasie des Lesers anzuregen, damit das spannende Rätselraten beginnen kann. Manche ihrer Texte entspringen ihrer Fantasie, andere basieren sogar auf wahren Begebenheiten. Zur Anregung konnten die Schüler in den schon erschienen „Black Stories“ und in einigen Zeitungsartikeln, die von eigenartigen Kriminalfällen berichteten, stöbern. Die Schüler der 7e verfassten einzeln oder in Gruppen mehrere dieser rabenschwarzen Geschichten, die sie sich zum Abschluss gegenseitig vortrugen. Wir danken der Stadtbibliothek und dem Kulturamt für die Organisation der Schreibwerkstatt.

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AWS) vom 28.11.2012

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 22.11.2017 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) vom 28.11.2012 beschlossen:

Artikel 1

§ 41 Abs. 1 der Abwassersatzung wird wie folgt geändert:

§ 41

Höhe der Abwassergebühren

(1) Die Grundgebühr nach § 37 Abs. 1 Satz 1 - 3 beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von

Qn 2,5	€ 78,48 / Jahr
Qn 6	€ 188,35 / Jahr
Qn 10	€ 313,92 / Jahr
Qn 15	€ 470,88 / Jahr
Qn 40	€ 1.255,68 / Jahr
Qn 60	€ 1.883,52 / Jahr
Qn 100 und größer	€ 3.139,20 / Jahr.

Bei Verbundwasserzählern wird die Gebühr für die größere Nenngröße berechnet. Bei Wasserzählern mit einer von Satz 1 abweichenden Nenngröße (Zwischengröße) wird die Gebühr für die nächstgrößere Nenngröße berechnet.

Ist ein Wasserzähler während des Veranlagungszeitraums nur zeitweilig eingebaut, erfolgt die Veranlagung der Grundgebühr nur anteilig nach der entsprechenden Anzahl der Tage in diesem Jahr.

Dabei wird der Tag, an dem der Wasserzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Tag gerechnet.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Ausgefertigt:

Ettlingen, den 23.11.2017
gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrens- oder Formvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung, ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Planungsamt eine Stelle als

Stadtplaner/in

zu besetzen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören

- vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung
- städtebaulicher Entwurf
- Abwägungsvorlagen, Beurteilung von Fachgutachten, Berichten usw.
- Vorentwürfe für Verkehrsplanungen und Straßenraumgestaltungen
- Planungs-, Gestaltungs- und Bauberatung
- Bürgerbeteiligungen, Präsentationen
- Begleitung konkurrierender Entwurfsverfahren (Mehrfachbeauftragungen, Wettbewerbe, etc.)

Wir suchen Bewerber mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium in der Fachrichtung Stadtplanung, Raum- und Umweltpfung/Bauingenieurwesen, Städtebau oder Architektur. Die Große Staatsprüfung ist von Vorteil.

Berufserfahrung und mehrjährige fundierte Kenntnisse im Bau- und Planungsrecht, Teamfähigkeit, Eigeninitiative, hohes Engagement, Sozialkompetenz, Kommunikationsfähigkeiten und die Bereitschaft Termine auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit wahrzunehmen, werden erwartet. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer eines Jahres, die Stelle steht allerdings unbefristet zur Besetzung an.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 05.01.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-386 (Herr Meyer-Buck, Planungsamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren mehrere Stellen als

Aushilfskräfte für die Schulkindbetreuung

für die Schülerhorte, Flexible Nachmittagsbetreuung, Verlässliche Grundschule zu besetzen.

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben fachlicher Qualifikation (z. B. Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen) Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, ein hohes Maß an Flexibilität, Kreativität sowie Kooperationsbereitschaft und Engagement mitbringen. Auch in der pädagogischen Betreuung erfahrene Kräfte kommen in Betracht. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD-S.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 05.01.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-513 (Frau Benkert, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Abwassergebührenerstattung für landwirtschaftliche Betriebe und Gartenbewässerung

Nach § 39 a der Abwassersatzung der Stadt Ettlingen werden Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, auf Antrag erstattet.

Landwirtschaftliche Betriebe / Viehhaltungen

Bei Erstattungen aufgrund von Viehhaltungen gelten folgende Wasserverbrauchssätze: je Vieheinheit bei Pferden,

Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen 15 m³/Jahr, je Vieheinheit bei Geflügel 5 m³/Jahr. Anträge hierfür können bei den Ortsverwaltungen und bei der Stadtkämmerei Ettlingen, Kirchenplatz 9, 76275 Ettlingen, Zimmer 11, abgeholt oder auf der Homepage der Stadt Ettlingen (www.ettlingen.de) unter dem Stichwort "Viehhaltung" heruntergeladen werden. Der Antrag ist unter Angabe der auf der Betriebsstätte wohnenden Personen und unter Beilage einer Kopie der Verbrauchsgebührenabrechnung 2017 der Stadtwerke Ettlingen GmbH bis spätestens einen Monat nach Erhalt dieser Abrechnung bei der Stadtkämmerei einzureichen.

Gartenbewässerung

Des Weiteren werden Mengen, die zur Gartenbewässerung dienen und durch ein Installationsunternehmen separat eingebauten Wasserzähler nachgewiesen werden, auf Antrag erstattet. Die Antragsfrist endet ebenfalls mit Ablauf eines Monats nach Erhalt der Verbrauchsgebührenabrechnung 2017 der Stadtwerke Ettlingen GmbH. Antragsvordrucke können bei der Stadtkämmerei Ettlingen, Kirchenplatz 9, 76275 Ettlingen, Zimmer 11, abgeholt oder auf der Homepage der Stadt Ettlingen (www.ettlingen.de) unter dem Stichwort "Gartenwasser" heruntergeladen werden.

Mitteilungen anderer Ämter

Die Zahl der Arbeitslosen lag im November unverändert bei 1273 Personen

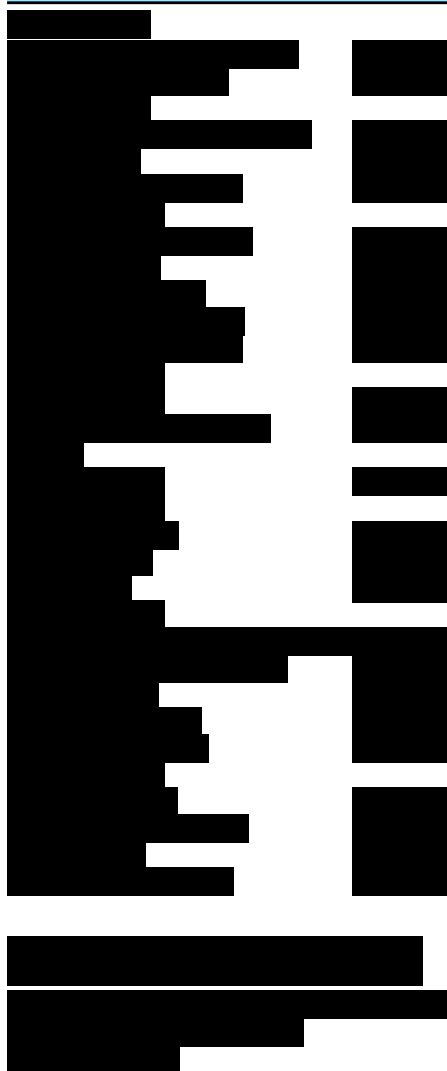
Im November hat sich die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Arbeitsagentur Ettlingen gegenüber Oktober nicht verändert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 26 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote – bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen – blieb bei 2,7 Prozent. Vor einem Jahr hatte sie noch 2,8 Prozent betragen. „Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den jugendlichen Arbeitslosen. So sank die Zahl Arbeitsloser unter 25 Jahren erneut um 25 auf jetzt 117. Hatte die Arbeitslosenquote bei den Jugendlichen im August saisonbedingt durch das Ende von Schul- und Berufsausbildungen noch 4,4 Prozent betragen, sank sie bis November auf 2,5 Prozent“ betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen bei der Vorstellung der neuesten Zahlen.

Im November waren 601 Frauen und 672 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 368 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger und 99 Schwerbehinderte. Die Zahl der Arbeitslosen, die länger als 1 Jahr arbeitslos waren, stieg um vier auf 216.

332 Personen hatten das 55. Lebensjahr vollendet. Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 2,8 Prozent seit 50 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt und Landkreis Karlsruhe auf. Unter den 1273 Arbeitslosen waren 648 Bezieher von Arbeitslosengeld I (50,9 Prozent), 625 (49,1 Prozent) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen.

Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I sank die Zahl der Arbeitslosen um 21 im Bereich Arbeitslosengeld II stieg sie um 21. Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 602, darunter 292 Menschen, die Grundversicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 226 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot an offenen Stellen lag am Monatsende bei 727. Insbesondere werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht für folgende Tätigkeiten: Fachkräfte und Helfer für Lagerwirtschaft, Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Büro- und Sekretariatskräfte, Helfer für Metallbearbeitung, Helfer für Elektrotechnik, Reinigungshelfer, Kassierer und Kartenverkäufer, Köche, Fachkräfte für spanende Metallbearbeitung.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr.

Donnerstag, 7. Dezember

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Freitag, 8. Dezember

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Samstag, 9. Dezember

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Sonntag, 10. Dezember

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach,

Montag, 11. Dezember

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Dienstag, 12. Dezember

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Mittwoch, 13. Dezember

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach, Bahnhof-Apotheke Durlach, Pfingtalstraße 83, 0721 414 31, Durlach

Donnerstag, 14. Dezember

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de.

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101- 888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern,

Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe.
Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.
Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflgeteam GmbH Mano Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach
Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt www.wellcome-online.de Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

MANO Pflorgeteam GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 9. und Sonntag, 10. Dezember (2. Advent)

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor, gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum für Schulkinder und für Kinder von 3 - 6 Jahren

Pfarrei St. Martin

Samstag 18.30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenlicht

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Wortgottesdienst

Stephanusstift am Stadtgarten

Sonntag 11.30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse - Kolpinggedenktag

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse – Kolpinggedenktag 70 Jahre Kolpingfamilie Spessart. Musikalische Gestaltung: Projektchor, Messe brève von Léo Delibes für Frauenchor und Orgel; 18 Uhr Konzert Gesangverein Spessart

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen!

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Freitag 17.45 Uhr Lieder im Advent mit dem Posaunenchor der Kirchengemeinde Ettlingen, vor dem CAP-Markt Bruchhausen.

Sonntag 10.30 Uhr Familiengottesdienst "Mache dich auf und werde licht" mit Musik von SchülerInnen der Musikschule Forum Musicum in der Liebfrauenkirche.

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst mit diakonischer Aktion, Pfr. Roija Weidhas

Montag, bis Donnerstag, Dezember, jeweils 18 Uhr Lieder, Texte und Geschichten im Advent, Pfarrer i.R. Martin Oest

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst in der Johanneskirche im Anschluss Gemeindeversammlung, 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Gem. Diakonin A. Ott)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de, Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereferent: Jonas Günter **Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebezeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848 **Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Schmidt

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Schneewochenende der KJG Liebfrauen

Das legendäre Schneewochenende steht wieder mal an!!

Hast Du Lust auf ein megamäßiges Wochenende im Schnee, voller Schlittensfahrten und Schneeballschlachten, um vom tristen Alltag wegzukommen? Dann kommt mit in den Schwarzwald, in ein gemütliches, uriges Häuschen und erlebt 3 Tage unter Schneemassen - lasst euch überraschen!

Wir freuen uns auf euch!

Wann: 26.01.2018 – 28.01.2018

Wo: Villa am Nickersberg, 77830 Bühlertal, Hundseck

Treffpunkt: Freitag, 26. Januar, 17 Uhr an der Teestube (Lindenweg 2) in Ettlingen

Zurück an die Teestube kommen wir am Sonntag gegen 14 Uhr.

Bei weiteren Fragen:

Laura Reichel: 015774701809.

Rückblick Jugendcafé

Am Freitag war es wieder soweit, mit 16 Kindern, konnten wir in unser monatliches Jugendcafé starten. Diesmal unter dem Motto des Spieleklassikers Jeopardy.

Dabei gibt es Fragen in verschiedenen Kategorien, die verschiedene Punktzahlen geben. Auch die Schwierigkeit der Fragen steigt mit den zu gewinnenden Punkten.

So mussten die Kinder dieses Mal ihr Wissen in Kategorien wie Mathe, Musik, oder auch Zitate auspacken.

Vor dem Finale stand es dann Unentschieden und die letzte Runde sollte alles entscheiden, denn für diese Frage gab es finale 100 Punkte. Somit konnten am Ende wieder einige von euch als Sieger aus dem Jugendcafé gehen.

Wir hoffen es hat euch genauso viel Spaß gemacht wie uns und wir sehen uns beim nächsten Mal wieder, wenn es mit viel weihnachtlicher Stimmung am 15.12. ein letztes Mal für dieses Jahr heißt: Heute ist wieder Jugendcafé.

Ausblick extra-Jugendcafé

Das nächste extra-Jugendcafé bringt euch in richtige Winterstimmung, solltet ihr das noch nicht sein.

Wir werden uns in Ettlingen treffen und gemeinsam zur Eislaufhalle Waldbronn fahren. Dort werden wir einige Runden auf dem Eis drehen. Ausrüstung kann man sich dort leihen, jedoch ist es zu empfehlen Essen und Trinken mit sich zu nehmen.

KOLPINGSFAMILIE ETTLINGEN

Mi., 13. Dez., 14:30 Uhr Seniorenkreis: Adventlicher Nachmittag

Schülerinnen und Schüler der Thiebauthschule werden uns besuchen und mit Darbietungen überraschen.

KJG Herz-Jesu:

Nacht der offenen Kirche

Ein „zu sich kommen“ und Rückbesinnen in der hektischen Vorweihnachtszeit, darum geht es an diesem Freitag, 8. Dezember, in der St. Martinskirche. Organisiert von der gesamten Ettlinger Ministranten- und KJG-Jugend geht dort unter dem Motto „Warmes Licht in kalter Nacht“ ab 19:30 Uhr die Nacht der offenen Kirche in die nächste Runde. Bei schöner Beleuchtung kann man sich besinnlich auf die Weihnachtszeit einstellen. Außerdem regen verschiedene Impulse, die in der Kirche verstreut sind, zum Nachdenken an, dazu werden Texte vorgelesen und Lieder gemeinsam gesungen.

Wer neben dem Weihnachtsmarktbummel oder einfach so ein besinnliches Ambiente erleben will, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen.

Luthergemeinde

„Hoffnung, die weiter trägt“

So ist die diesjährige Gebetsordnung überschrieben, mit der Sie eingeladen werden, diese Andacht zusammen mit Freunden und Nachbarn im häuslichen Wohnzimmer zu feiern.

Die Faltblätter liegen im Pfarramt und im Gemeindezentrum für Sie bereit.

Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, im häuslichen Kreis zu feiern, sind Sie herzlich eingeladen zum Mitfeiern im Gemeindezentrum.

Damit wir besser planen können - es gibt auch etwas zu essen - bitten wir um Anmeldung bis 08.12.

Informationen und Anmeldung bei Gemeindediakonin Karin Rheinschmidt, Tel. 939035

Bewegter Advent

Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt. (Jesaja 60,1)

Mach dich auf den Weg! Stimme dich gemeinsam mit anderen ein auf den Advent! Es ist für Dich vorbereitet. Lieder, Geschichten, Kerzen, Gebäck, Getränke und Gastfreundlichkeit erwarten Dich.

Samstag, 9. Dezember, 18 Uhr bei Familie Krahn, Steinigäcker 13, Ettlingenweier (im Rahmen der Weierer Adventshöfe)

Multikultureller Spiele- und Bastelnachmittag

Advent ohne basteln? – Unvorstellbar! Gemeinsam macht es noch mehr Freude. Die Luthergemeinde lädt zum Spiele- und Bastelnachmittag ins Gemeindezentrum Bruchhausen ein: **Samstag, 9. Dezember um 14.30 Uhr**. In Zusammenarbeit mit der Stadt Ettlingen und dem AK Asyl werden auch Kinder aus anderen Ländern dabei sein. So können alle, die teilnehmen, gleich erfahren: Die Adventszeit verbindet Menschen aus verschiedenen Teilen der Welt und eint sie in der Hoffnung auf Frieden.

Posaunenchor vor dem Cap Markt Bruchhausen

Der Posaunenchor der Kirchengemeinde Ettlingen lässt Advents- und Weihnachtlied erklingen. Unter der Leitung von Friedrich Schuler spielt das Bläserensemble am Freitag bereits um 17.45 Uhr vor dem Cap Markt Bruchhausen. Sie sind herzlich eingeladen zu Waffeln, Punsch und Glühwein, mit denen Sie das Cap Markt Team warmhalten will. Gegen 19 Uhr spielt der Posaunenchor dann in Ettlingenweier an der St. Dionysius Kirche.

Paulusgemeinde

Seniorenachmittag,

Dienstag, 12. Dezember, 14.30 Uhr

Zeit der Lichter - Zu diesem Thema gestaltet Pfr. Roija Weidhas einen Beitrag zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Mit festlicher Musik und Liedern wird der Nachmittag umrahmt.

Ein feste Burg ist unser Gott

Evangelisch in Ettlingen

Aus Anlass des Reformationsjubiläums wurde eine Ausstellung erarbeitet, die auf acht Tafeln „Evangelisch in Ettlingen“ präsentiert.

Die Pfarrgemeinden Paulus, Johannes und Luther stellen sich in Bild und Text auf je einer Tafel dar. Weitere Tafeln widmen sich der lebendigen Ökumene in Ettlingen sowie Aspekten der „Kirchengemeinde Ettlingen“. Nach ihrer Eröffnung am 25. Oktober im Rathaus wanderte die Ausstellung in die Johannes-Gemeinde und von dort aus in die Paulusgemeinde. Dort ist sie ab sofort zu sehen sonntags nach den Gottesdiensten, werktags vormittags bis ca. 12 Uhr sowie nach Vereinbarung (über das Pfarramt, Tel. 07243-12462).

Einladung zum Weihnachtskonzert am 3. Advent, 17.12. um 19 Uhr.

THE GOOD NEWS FAMILY

Afro-American-Gospel

Wie jedes Jahr, gibt die Gospelformation The Good News Family in der Pauluskirche in Ettlingen ihr Weihnachtskonzert. In den Songs von THE GOOD NEWS FAMILY kommen die Wurzeln der Gospelmusik authentisch zum Ausdruck. Die Sängerinnen und Sänger stammen aus Afrika, Amerika und Europa. In ihren populären Black-Gospel- und A-Cappella-Aufführungen werden die Tradition der Spirituals und die Folklore Afrikas spürbar.

Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für die Schulpatenschaft in Kenia gebeten.

Bibelgesprächskreis

Bibelgesprächskreis "Glauben konkret", jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat. 20 Uhr, Pauluszimmer.

Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, auch eine einmalige oder unregelmäßige Teilnahme ist möglich.

Freie evangelische Gemeinde

„Kinder stark machen für die Zukunft“ mit Ehepaar Goseberg, am 27. Januar von 10 bis 17 Uhr



Der Tag bietet Anregungen, wie wir unseren Kindern emotionale Geborgenheit geben können, damit sie ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln und dadurch zu starken und selbstständigen Persönlichkeiten werden.

Nähere Infos sind dem Flyer auf www.feg-ettlingen.de zu entnehmen. Anmeldung dazu bitte über den Anmeldeabschnitt ans Sekretariat.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag, 10. Dezember, 11:03 Uhr Probe für das Krippenspiel an Heiligabend

Montag, 11. Dezember, 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Mittwoch, 13. Dezember, 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Pfarrei St. Martin

Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr Hospiz Arista: „Musik und Gedanken im Advent“ mit neuen und vertrauten Liedern

Montag, 11. Dezember, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 12. Dezember, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 10. Dezember, 10 Uhr Frühlingschoppen der KAB; 11:45 Uhr Probe für die Kleinkrippenfeier

Montag, 11. Dezember, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Freitag, 8. Dezember, 17.45 Uhr Posaunenchor spielt Lieder zum Advent, Waffeln, Punsch und Glühwein, CAP-Markt Bruchhausen; 18 Uhr Kochclub Gemeindezentrum Bruchhausen

Samstag, 9. Dezember, 14.30 Uhr Multikultureller Bastelnachmittag Gemeindezentrum Bruchhausen

Montag, 11. Dezember, 19.30 Uhr Hausgebet im Advent, Anmeldung bitte bei Frau Rheinschmidt Tel. 939035, Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 13. Dezember, 14.30 Uhr Probe für das Krippenspiel am 24. Dezember um 14.30 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen; 20 Uhr Chorprobe Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 14. Dezember, 9.30 Uhr Adventlicher Krabbelgottesdienst, Gemeindezentrum Bruchhausen; 16 Uhr Proben für das Weihnachtsmusical, Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarrei

Donnerstag, 7. Dezember, 10 Uhr Krabbelgruppe im Caspar-Hedio-Haus, 17 Uhr Krippenspiel im Caspar-Hedio-Haus, 19 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus

Freitag, 8. Dezember, 16.30 Uhr Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus **Einladung zum Weihnachtlichen Choralblasen des Posaunenchor Ettlingen:** 17.50 Uhr Bruchhausen am Cap-Markt, 19.15 Uhr Ettlingenweier Kath. Kirche, 20.15 Uhr Schluttenbach Kath. Kirche

Samstag, 9. Dezember, 10 - 13 Uhr Adventsbasteln für Kinder ab 5 Jahren im Caspar-Hedio-Haus

Montag, 11. Dezember, 16.30 Uhr Krippenspielprobe für den Zwergengottesdienst an Hl. Abend in der Johanneskirche. Wer gerne mal einen Engel, einen Hirte oder gar ein Kamel spielen möchte, ist herzlich zu den Proben eingeladen. 18.15 Uhr Treffen Besuchsdienst im Caspar-Hedio-Haus; 19.15 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 12. Dezember, 14.30 Uhr Einladung zur Seniorenadventfeier im Caspar-Hedio-Haus; 19 Uhr Sitzung Ältestenkreis im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt, Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89), Caroline Günter 07243 1854462

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West) Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka 07243 529932

„18-30“ Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Schulferien) Kontakt: Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 - 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-tägig donnerstags 17 - 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243/52 45 628

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff
„Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden
3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort
und Datum erfragen unter 07243/39065
oder 07243/ 938413:

Frauenkreis:
Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:
Mittwoch, 19:30 Uhr
(wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Mi - So: 11 - 18 Uhr

Norbert Huwer – retrospektiv

(07243) 101-273 Museum (im Schloss)

Bis 7.1.2018, Mi - So: 11 - 18 Uhr „Vom

Floh gebissen – Studio-Ausstellung

historischer Flohfallen“ in der Abtei-

lung Schlossgeschichte 07243 101-273
Museum (im Schloss)

bis 10.12., Mi - Sa: 15 - 18 Uhr;

So: 11 - 18 Uhr

Eckart Steinhauser - KRISTALLE

Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe
Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Bis 28. Dezember, 11 - 21 Uhr

Ettlinger Sternlesmarkt Festlicher.

Feiner. Sternenschön. am 24.12. von

11 bis 14 Uhr, am 25.12. bleibt der
Markt geschlossen.

Freitag, 8. Dezember,

15 - 17 Uhr **Weihnachtswerkstatt**

"Ornamente" Für Kinder ab 7 Jahren

Gebühr: 8 € Anmeldung unbedingt er-

forderlich: Tel. 07243/101-471 Museum
(im Schloss)

20:30 Uhr **Duo Marc Copland & Dani-**

el Schläppi Besetzung: Marc Copland

(p), Daniel Schläppi (b) Eintritt 16 € //

erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studen-

ten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der

Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Bird-

land59

Samstag, 9. Dezember,

10:30 - 11 Uhr **Französisch-deutsche**

Vorlesestunde Geschichten in Franzö-

sisch und Deutsch mit Heide und Jean-

Jacques Itasse. Für Kinder und Erwach-

sene. Keine Anmeldung erforderlich.

Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

20:30 Uhr **Armin Fischer: Freude schö-**

ner Weihnachtstrubel Preise VVK: 16,50

€/ 15 € (erm.) Karten Stadtinformation:

07243 101-333 Epernaysaal/ Schloss

Sonntag, 10. Dezember,

11 - 15 Uhr **Seán Treacy Band** Vogels
Live-Music-Frühshoppen Eintritt frei!

15 Uhr **Vom Floh gebissen** Führung in

der Studioausstellung historischer Floh-

fallen. Dauer: 60 Minuten Tickets: 3 €

zzgl. Eintritt Begrenzte Teilnehmerzahl,

Karten im VVK am Museumsshop Mu-

seum

15 Uhr **Rotkäppchen**

Gastspiel – Märchentruhe Malsch Kin-

derpuppentheater für Kinder ab 3 Jahre

Preise: 6 €/4 € (erm.) Karten Stadtin-

formation 07243 101-333 und Abraxas

Buchhandlung: 07243 31 511 kleine

bühne ettlingen e.V. Schleinkoferstraße/

Ecke Goethestraße

17 Uhr **Podium junger Solisten** Musik-

schule Ettlingen Saal der Musikschule

17 Uhr **Musik und Gedanken im Advent**

Eintritt frei - wir bitten um Spenden für

das Hospiz "Arista" und den Hospiz-

dienst. St. Martin

18 Uhr **Klassik im Schloss mit dem SWR:**

Duo Buchanan-Wieczorek Einführung:

17:30 Uhr Michael Buchanan | Posaune

Kasia Wieczorek | Klavier Posaune: mal

klassisch, mal jazzig Preise: 25€/ 20€/

15€/ 10€ Karten Stadtinformation 07243

101-333 und im Asamsaal/Schloss

Dienstag, 12. Dezember,

20 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sa-**

gen... Mit dem Nachtwächter unterwegs!

Preis: 9 €/ 5 € (erm. für Kinder bis 14

Jahre) Dauer: ca. 1,5h. Inklusive kleinem

Imbiss. Anmeldung ist erforderlich unter:

0721 567449 Bel Etage GbR, Kunst-

und Eventagentur Treffpunkt: Narren-

brunnen vor dem Schloss

Mittwoch, 13. Dezember,

18:30 Uhr **Schlabbe, Hirsch und „Bluti-**

ger Knochen“ - Die historischen Wirts-

häuser

90 Minuten Tickets 8 € inkl. einem Glüh-

wein. Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten

im VVK am Museumsshop (07243) 101-

273 Museum

19:30 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht**

- Underground Inklusive: Getränk und

eine kleine Stärkung im Restaurant Hof-

garten Preis: 18,50 € und 14 € (erm.)

Karten Stadtinformation 07243 101-333

Kultur- und Sportamt in Zusammenar-

beit mit dem Figurentheater Marotte

Karlsruhe Treffpunkt: Hugo-Rimmelspa-

cher-Platz (am Schloss)

Weiterer Termin: 19. Dezember

Sternlesmarkt Bühnenprogramm

Bühnenprogramm

Freitag, 8. Dezember

14 - 18 Uhr: Specht-Lounge

mit Bastelaktion - KJZ Specht

19 - 20 Uhr: Weihnachtliche Bigband -

Albgau Musikzug Ettlingen

Samstag, 9. Dezember

15 - 15.45 Uhr:

Schülerband - Musikschule ToniKA

16 - 17 Uhr: Alois Fleig - Drehorgel

18 - 20 Uhr: IvSoul - Pop/Rock Cover

Sonntag, 10. Dezember

12 - 14 Uhr: 54 Jazz

18 - 20 Uhr: Jazzclub Ettlingen,

„Lady an' Birds“

Montag, 11. Dezember

11.15 - 11.35 Uhr: Darbietung zum The-

ma Stern - Grundschule Oberweier

13.30 - 13.50 Uhr: Weihnachtliche Lie-

der und Gedichte - Klasse 7 der Gar-

tenschule

19 - 19.40 Uhr: Reise unter dem Re-

genbogen - Inklusionschor Regenbogen

Dienstag, 12. Dezember

12 - 12.30 Uhr: Trommeln & Chor -

Carl-Orff-Schule

18.30 - 19.30 Uhr: Weihnachtskonzert -

MV Harmonie Karlsruhe e.V.

Mittwoch, 13. Dezember

17 - 17.15 Uhr: Sternsingen -

Pestalozzischule, Klasse 3

18 - 19 Uhr:

Weihnachtszeit mit Cowei Sax

Donnerstag, 14. Dezember

18.30 - 20 Uhr: Modern Sound Orches-

tra und Marching Band - MV Etzenrot

Freitag, 15. Dezember

18 - 19 Uhr: Weihnachtliche Bläsermusik

- Evangelischer Posaunenchor Spielberg

19.15 - 20 Uhr: Weihnachtliche Big-

Band - Albgau Musikzug Ettlingen

Musik auf der Pilzbühne Neuer Markt

Freitag, 8. Dezember Master Sounds

Unplugged Pop Cover

Samstag, 9. Dezember, 18 Uhr

Johnny solo Deutscher Rock-Pop

Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr Tamara

Mesek Reise durch Rock und Pop

Donnerstag, 14. Dezember, 17 Uhr

Sabrina Burkhard Pop und Jazz-Cover

Sternschnuppen-Hütten

Sternschnuppen-Hütte 1

Sa., 09. - So., 10. Dezember

Selbstgenähte Taschen, Beutel, Schals

und Accessoires - Rosa Maßner

Mo, 11. Dezember

Handarbeiten und Verkauf von Weih-

nachtsmuffins - Schwester Pia's Team

Di., 12. - Mi., 13. Dezember

Näharbeiten aus Stoff und Filz sowie

Häkelarbeiten - Elena Bermejo

Do., 14. Dezember

Geschenke mit Herz: Schönes & Nützlich-

es selbstgenäht, Kuschtiere, Mützen

& Schals selbstgestrickt -

Britta Schmidtgen

Sternschnuppen-Hütte 2

Sa., 09. - Mo., 11. Dezember

Naturkosmetik, Naturseifen, Duftkerzen

und Duftwachs für Aromalampen, Zu-

behör wie Seifenschalen und Duftlam-

pen - Regine Speck, Delicious Soaps

Seifenmanufaktur

Di., 12. - Do., 14. Dezember

Elfen aus Märchenwolle und mehr (z.B.

Wichtel, Krippenfiguren, Anhänger, Tie-

re) - Heike Vogt

Sternschnuppen-Hütte 3

Sa., 09. – So., 10. Dezember

Schönes aus Stoff für Babys, Kinder und Mamas, selbstgestempelte Grußkarten – Anna Treins, Frieda und Fred

Mo., 11. – So., 17. Dezember

Edelstahl-Design-Schmuck mit Swarovski-Kristallen und Magnetix Magnetschmuck – Ute Seiter

Sternschnuppen-Hütte 4

So., 10. Dezember

Faltsterne aus Papier in verschiedenster Technik – Ute Rogge

Mo., 11. – Di., 12. Dezember

Kreuzsticharbeiten, Näharbeiten, bemalte Baumwolltaschen – Irene Günter

Mi., 13. Dezember

Genähtes für Klein und Groß, Schmuck, Kindertücher, Halstücher, Schnullerketten – Kerstin Schönewerk und Tatjana Krämer, Luis und Jona

Do., 14. – So., 17. Dezember

Glasbläserei – Daniela Einhardt, Glasbläserei Glashalm

Sternschnuppen-Hütte 5

Fr., 08. – So., 10. Dezember

Drechselarbeiten und Holz- und Sägearbeiten – Ulrich Blödt

Mo., 11. – Di., 12. Dezember

Handarbeiten, Socken, Schals, Stulpen, Tücher, Topflappen – Ursula Breuer

Mi., 13. – Sa., 16. Dezember

Kreative Holzarbeiten & Weihnachtsdeko aus Holz – Erwin Liebig

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"**Sport TROTZ(T) Krebs**" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden

www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen

Beratung: montags 9 bis 11 Uhr, Tel. 07248/925055, sowie jeden 1. Montag im Monat im Stephanusstift am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof Ettl.), 15.30 bis 17.30 Uhr, Elke Schneiders-Marquart.

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07243/ 77227. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Terminvereinb. Tel. 07243/ 77227.

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. In Malsch: im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07224/9349960.

Funktionstraining-Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimmbad Grimm, Tel. 0176/96234392; Altherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rottenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/97880

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit

Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis "**Demenzfreundliches Ettlingen**": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "**Familie**"

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union

Wir fahren zum Weihnachtsmarkt in Michelstadt:

Mittwoch, 13.12. - Abfahrt 12 Uhr Freibadparkplatz /12.10 Stadtbahnhof / Rückkehr ca. 20 Uhr.

Genießen Sie das besondere Flair des Odenwälder Weihnachtsmarktes im Städtchen mit dem berühmten Rathaus am Marktplatz und historischen Fachwerkhäusern....

Details wie Fahrtkosten und Anmeldung bei Gerh. Malzkorn, Telef. 93332 bis 08.12.17.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Junge Union

Junge Union ladet zum Treffen mit Neu-Mitgliedern ein am 12. Dezember, um 19 Uhr, treffen sich einige Neu-Mitglieder und Interessierte der Jungen Union, um sich kennen zu lernen und aktuelle Themen zu besprechen, wie die Kommunalwahlen 2019 oder die Werkstatt Politik für junge Leute. Interessierte können gerne dazukommen und sich genauer informieren. Wer zum Treffen kommen möchte, kann eine E-Mail an selina.seutemann@ju-ettlingen.de senden.

SPD

Am Montag, den 11.12., findet ab 17 Uhr die nächsten **Bürgersprechstunde mit René Asché**, dem Vorsitzenden der SPD-Fraktion, statt.

Treffpunkt: SPD-Fraktionszimmer, Im Ferning 6a.

Um 19 Uhr beginnt dann die **Vorstands-sitzung des SPD Stadtverbands Ettlingen**.

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

Die ULi Ettlingen (Bürgerverein unabhängige Liste Ettlingen) trifft sich zum Bürger-Gespräch am Dienstag, 12. Dezember ab 19.30 Uhr auf dem Sternlesmarkt (Treffpunkt: vor dem Rathaus). ULi stellt seine Haushaltsanträge an den Gemeinderat vor und erbittet Vorschläge von Ihnen! Sie sind herzlich eingeladen. www.ULi-ettlingen.de